

<i>12</i>	<i>24</i>	<i>62</i>	<i>180</i>	<i>190</i>
1	2	3	4	
Einleitung	Theorie	Analyse	Auswertung	Literaturverzeichnis
<i>1.1</i>	<i>2.1</i>	<i>3.1</i>		
Von NIKKEI zu KittehCoin	Rationalisierung und Singularität	Visuelle Kommunikation		Abbildungsverzeichnis
<i>1.2</i>	<i>2.1.1</i>	<i>3.2</i>		
Forschungsfragen	Das Allgemeine	Zur Auswahl		Impressum
	<i>2.1.2</i>	<i>3.3</i>		
	Das Besondere	Analyse		
	<i>2.2</i>	<i>3.3.1</i>		
	Allgemeines / Besonderes Geld	Name		
	<i>2.2.1</i>	<i>3.3.2</i>		
	Nationalstaatliche Währungen	Logo		
	<i>2.2.2</i>	<i>3.3.3</i>		
	Dezentrale Kryptowährungen	Bildwelt		







RPO (Ritual Public Offering) by NIKKEI, unter: <https://wasabitapes.bandcamp.com/album/rpo-ritual-public-offering> (abgerufen am 05.04.2019)

NIKKEI ~ B2 Seasonal affective disorder and the Romanian stock market, unter: <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ> (abgerufen am 05.04.2019)
Siehe Abb. S. 6–11.

Cryptocurrency Market Capitalizations, unter: <https://web.archive.org/web/20171122224524/https://coinmarketcap.com/all/views/all/> (abgerufen am 05.04.2019)
Siehe Abb. S. 14/15.

Es handelt sich bei Kryptowährungen um eine Software mit der Nutzer_innen ohne Intermediäre

wie z. B. Banken innerhalb eines dezentralen Netzwerks Waren und Dienstleistungen tauschen, Werteinheiten schöpfen sowie prinzipiell auch eigene Währungen schaffen können. Das Geld, das aus einem digitalen Code besteht, ist weder durch physische Güter wie etwa Gold gedeckt, noch durch Institutionen wie Zentralbanken und Nationalstaaten legitimiert. Das notwendige Vertrauen entsteht stattdessen durch einen Sicherungsmechanismus in Form einer Protokolls (auch Blockchain genannt), in dem jede Transaktion eingetragen wird und auf das jede Nutzer_in jederzeit Zugriff hat. Vgl. Axel T. Paul, *Theorie des Geldes zur Einführung*, Hamburg 2017, S. 148 ff.

Am 19.03.2017 wird auf dem japanischen Plattenlabel Wasabi Tapes das Album *RPO (Ritual Public Offering)*¹ von NIKKEI veröffentlicht. Im Video zum Track *Seasonal affective disorder and the Romanian stock market*² sieht man nichts weiter als Zahlen und Abkürzungen, blinkende Tabellenzeilen, Graphen und Diagramme. Augenblicklich befindet man sich in der Welt des Geldes – es braucht gar nicht die bekannten Szenen von der Börse, Bilder von Brokern und Wolkenkratzern; die abstrakten Symbole reichen völlig aus, um Assoziationen zu erzeugen, einen in eine spezielle Stimmung, in eine eigene Welt zu versetzen. Obwohl man den Inhalt als Lai_in nicht versteht, fasziniert die schiere Komplexität des Dargestellten. Die Werkzeuge der Spekulant_innen informieren einen nicht länger darüber, welche Aktien steigen und welche fallen werden, stattdessen werden sie ganz zum ästhetischen Spektakel. Es scheint gerade dieser extreme Grad an Abstraktion zu sein, der den Reiz ausmacht und NIKKEI dazu veranlasste, diese Bilder für das Video zu verwenden.

Die Zahlen, Tabellen und Graphen aus dem Musikvideo von NIKKEI erkennt man etwa ein halbes Jahr später auf der Website coinmarketcap.com³ wieder. Es sind die Kursentwicklungen von Kryptowährungen,⁴ einer relativ neuen Form digitalen Geldes. Doch es sind nicht nur Zahlen und Abkürzungen zu sehen, schnell springen stattdessen die Namen der Währungen ins Auge: *Kittehcoin* und *Bunnycoin*, *Russiacoïn*, *Sexcoin* und *Fuzzballs*. Klickt man auf die Namen und geht auf die Websites dieser Kryptowährungen, sieht man Bilder von Hexen und Piraten, Katzen und Tigern, eine Währung mit Fotos von Nicolas Cage und eine für Mao Zedong, eine für Amsterdam und eine für die Antarktis, wir finden hier Van Goghs *Sternennacht* genauso wie selbst gemalte Pepe-Memes. Auch Diagramme und Statistiken

All Cryptocurrencies

Market Cap:

All

Price:

All

Volume (24h):

All

All

Coins

Tokens

USD

← Back to Top 100

#	Name	Symbol	Market Cap	Price	Circulating Supply	Volume (24h)	% 1h	% 24h	% 7d
946	 Virtacoin	VTA	\$25.939	\$0.000005	5.201.310.113	\$35	414.31%	137.17%	516.52%
1163	 Network Token	NTWK	\$?	\$0.003320	? *	\$448	348.56%	355.32%	43.54%
836	 Printerium	PRX	\$98.349	\$0.008319	11.821.728	\$194	310.66%	404.84%	294.78%
626	 eBitcoinCash	EBCH	\$95.040	\$0.010235	9.285.500 *	\$3.333	108.37%	-8.66%	?
840	 GlobalToken	GLT	\$94.256	\$0.003640	25.893.000	\$154	87.35%	106.28%	96.01%
1125	 ZCash Gold	ZCG	\$?	\$0.038146	? *	\$2.180	77.79%	5.27%	-58.55%
1245	 Fonziecoin	FONZ	\$?	\$0.000412	? *	\$11	67.74%	?	-4.95%
595	 BillaryCoin	BLRY	\$165.826	\$0.018442	8.991.732	\$3.607	61.01%	191.33%	232.01%
1234	 Wowcoin	WOW	\$?	\$0.000147	?	\$20	59.98%	2.45%	22.12%
598	 Virtacoinplus	XVP	\$152.777	\$0.016725	9.134.750	\$1.724	50.60%	90.48%	174.53%
584	 808Coin	808	\$224.920	\$0.000247	910.624.824	\$3.665	48.35%	14.75%	-37.97%
1230	 Donationcoin	DON	\$?	\$0.000603	?	\$27	44.08%	40.87%	62.30%
909	 Rimbit	RBT	\$43.317	\$0.000375	115.499.623 *	\$117	43.55%	10.22%	-7.72%
1195	 Coimatic 3.0	CTIC3	\$?	\$0.002997	? *	\$102	43.20%	-39.93%	?

5

Jonas Chokun, *Who Accepts Bitcoins As Payment?*, unter: <https://99bitcoins.com/who-accepts-bitcoins-payment-companies-stores-take-bitcoins/> (abgerufen am 05.04.2019)

6

Nikhil Sonnad, *The people of Ohio can now pay their taxes in bitcoin*, unter: <https://qz.com/1474124/the-people-of-ohio-can-now-pay-taxes-in-bitcoin/> (abgerufen am 05.04.2019)

7

Stan Higgins, *\$600 Billion: Cryptocurrency Market Cap Sets New Record*, unter: <https://www.coindesk.com/600-billion-cryptocurrency-market-cap-sets-new-record> (abgerufen am 05.04.2019)

werden noch verwendet, doch etwas scheint sich verändert zu haben. Das Verhältnis wirkt geradezu umgekehrt: während NIKKEIS Musikvideo mit der abstrakten Ästhetik der Finanzmärkte kokettiert, scheinen die Gelder dieser neuen Finanzmärkte genau das Gegenteil zu tun und sich mit den Zeichen der Popkultur und Alltagswelt zu schmücken.

1.2

Forschungsfragen

Was einem zunächst als visuell-ästhetisches Phänomen begegnet, markiert den Ausgangspunkt für die vorliegende Arbeit. Die sonderbare äußere Erscheinung wird als Indiz dafür gewertet, dass mit dem Aufkommen von Kryptowährungen eine Entwicklung innerhalb des Geld- und Finanzwesens einsetzt, die sich grundsätzlich von dem unterscheidet, was man als Geld zu kennen glaubt.

Aus der offensichtlichen und schlichten Frage nach dem Grund für die eigenwillige Erscheinung dieser Währungen ergeben sich weitere Fragen: Liegen dieser Erscheinung gesellschaftliche, kulturelle oder ökonomische Veränderungen zu Grunde? Handelt es sich um ein spezifisches Phänomen unserer Zeit? Und wie gestaltet sich das Verhältnis von Funktionalität und Ästhetik des Geldes?

Dass es sich bei Kryptowährungen um einen gesellschaftlichen Bereich handelt, der einer wissenschaftlichen Untersuchung bedarf, liegt schon in seiner mittlerweile weitreichenden praktischen Anwendung und dem ökonomischen Einfluss begründet. So akzeptieren nicht nur diverse Unternehmen wie etwa Microsoft, Bloomberg und Wikipedia Zahlungen via Bitcoin,⁵ auch Steuern können inzwischen mit Kryptowährungen bezahlt werden.⁶ Das beachtliche Marktvolumen aller Kryptowährungen von 600 Mrd. Dollar⁷ Ende 2017 und

Siehe Abb. auf dieser Seite.



die umfassende mediale Berichterstattung zum Höhepunkt des Hypes verdeutlichen wie sehr das Thema seinen Weg von der Peripherie des Internets in die Mitte der Gesellschaft gefunden hat.⁸

Während die theoretische Erschließung dieses Komplexes auf technologischer Ebene innerhalb der Kryptoszene ausgiebig betrieben wird, und auch Ansätze einer volks- und betriebswirtschaftlichen Einordnung zu erkennen sind, sind soziologische, kulturwissenschaftliche oder designtheoretische Ansätze kaum vorhanden. Dass die ästhetische Eigenart von Kryptowährungen aber weder bloßer Zufall noch Nebeneffekt ist, sondern einen essentiellen Aspekt ihrer Funktionsweise darstellt, bildet die Grundannahme dieser Untersuchung.

Damit Genese und Funktion dieser ästhetischen Besonderheit verständlich werden, wird zunächst in Kapitel 2.1 ein theoretischer Rahmen entworfen, der aus einer Gegenüberstellung des Allgemeinen und des Besonderen als zwei gesellschaftlich strukturbildender Logiken besteht. Im zweiten darauf folgenden Schritt in Kapitel 2.2 soll erläutert werden, wie Geld an sich grundsätzlich einer Logik des Allgemeinen entspricht, während Kryptowährungen Anschlüsse zum Besonderen bieten. Zu Beginn des dritten Teils soll in Kapitel 3.1 dargelegt werden, welche Ausformungen das Allgemeine bzw. das Besondere wiederum im Feld der visuellen Kommunikation besitzen. Darauf aufbauend bildet die Analyse verschiedener Kryptowährungen in 3.3 den Kern der Arbeit, gefolgt von einer Auswertung und einem Ausblick in Kapitel 4.

Aufgrund des begrenzten Umfangs der Arbeit muss auf die Darstellung technologischer und volkswirtschaftlicher Bezüge verzichtet werden; ebenso wird die grundlegende Kenntnis von Design- und Marketingbegriffen

vorausgesetzt. Folglich kann die vorliegende Arbeit keineswegs den Anspruch erheben, das Phänomen umfassend zu erschließen. Den Fokus auf den bisher vernachlässigten Aspekt visueller Kommunikation zu richten, kann allerdings dabei helfen, bestehende Analysen zu Entwicklungen im Bereich der Kryptowährungen zu ergänzen und auf blinde Flecken aufmerksam zu machen. Gleichmaßen nützlich können sich die Ergebnisse für die Konzeption neuer Projekte im noch jungen Bereich der Kryptowährungen erweisen.

Community





Georg Simmel, *Die Großstädte und das Geistesleben*
 in: Georg Simmel, Rüdiger Kramme (Hg.), Angela Rammstedt Hg.), Otthein Rammstedt (Hg.), *Aufsätze und Abhandlungen 1901–1908*, Frankfurt/M. 1995, S. 116.

10

Ebd., S. 118.

11

Ebd., S. 119.

12

Ebd.

„Die tiefsten Probleme des modernen Lebens quellen aus dem Anspruch des Individuums, die Selbstständigkeit und Eigenart seines Daseins gegen die Übermächte der Gesellschaft, des geschichtlich Ererbten, der äußerlichen Kultur und Technik des Lebens zu bewahren“⁹

Das Zitat aus Georg Simmels Aufsatz *Die Großstädte und das Geistesleben* deutet den Konflikt zwischen dem Allgemeinen und dem Besonderen an, auf den die Untersuchung gründen wird. Zu Beginn der Hochmoderne Anfang des 20. Jahrhunderts beschreibt Simmel die Großstadt als Sinnbild für die Gesellschaft jener Zeit und als neue Heimat des modernen Menschen. Während das Leben der Menschen in ihrem angestammten ländlichen Lebensraum von Emotion und Affekt geprägt war, sei die Großstadt von intellektualistischem Charakter. Ziele das Land auf das Gemüt, so sei die Großstadt der Kopf. Als wesentlicher Ausdruck dieser Herrschaft des Verstandes gilt ihm die Geldwirtschaft, die das Leben in der Großstadt entsprechend forme. Für Simmel ist sie zwar Ausdruck „formaler Gerechtigkeit“, zugleich aber auch von „rücksichtsloser Härte“.¹⁰ Gemäß dem Ideal der Naturwissenschaft sei sie die „rechnerische Exaktheit des praktischen Lebens“¹¹, sie frage nach dem gemeinsamen Nenner der Dinge (und Menschen), rationalisiere und objektiviere sie: „Alle Gemütsbeziehungen zwischen Menschen gründen sich auf deren Individualität, während die verstandesmäßigen mit den Menschen wie Zahlen rechnen.“¹²

Während Simmel 1903 aufzeigt, wie Versachlichung und Verallgemeinerung Einzug halten und Individualität und Besonderheit zu bedrohen scheinen, beschäftigt sich die Soziologie gut einhundert Jahre später zunehmend mit der gegenläufigen Bewegung. Das Beson-

13

Vgl. Lucien Karpik, *Mehr Wert. Die Ökonomie des Einzigartigen*, Frankfurt/M. 2011.

14

Vgl. Gernot Böhme, *Ästhetischer Kapitalismus*, Frankfurt/M. 2016.

15

Vgl. Luc Boltanski/Arnaud Esquerre, *Bereicherung – Eine Kritik der Ware*, Frankfurt/M. 2018.

16

Vgl. Andreas Reckwitz, *Die Gesellschaft der Singularitäten – Zum Strukturwandel der Moderne*, Frankfurt/M. 2017.

17

Ebd., S. 32.

dere scheint gesellschaftlich wieder an Bedeutung zu gewinnen und so reichen die Forschungsansätze der vergangenen Jahre von Lucien Karpiks Analyse singulärer Güter in einer „Ökonomie des Einzigartigen“¹³ über Gernot Böhmes Beschreibung eines „ästhetischen Kapitalismus“¹⁴ bis hin zu Luc Boltanskis und Arnaud Esquerres umfassender Studie¹⁵ zu einem Markt, der nicht länger nach Standard- und Massenware frage, sondern zunehmend auf narrativ angereicherte, singuläre Güter ausgerichtet sei. Den umfassendsten Versuch, diesen Wandel zu beschreiben, unternimmt der Kultursoziologe Andreas Reckwitz in seinem 2017 erschienenen Buch *Die Gesellschaft der Singularitäten*¹⁶. Das Begriffspaar des Allgemeinen und des Besonderen verwendet er in einem soziologischen Sinne, um damit zwei antagonistisch wirkende Logiken zu definieren, die gleichermaßen sozial hervorgebracht würden und grundlegende gesellschaftliche Komplexe wie die Kulturproduktion, die Stadtplanung oder die Arbeitsorganisation prägten. Nachdem die Logik des Allgemeinen maßgeblich für die Entwicklung der Moderne gewesen sei, wirke die Logik des Besonderen aktuell strukturbildend für die Gesellschaften der Spätmoderne.

2.1.1

Das Allgemeine

Um zu verstehen, was eine Logik des Allgemeinen bzw. des Besonderen bedeutet, ist es hilfreich, sich vor Augen zu führen, auf welche Probleme beide jeweils zu reagieren versuchen. Zentral für eine Logik des Allgemeinen sind nach Reckwitz die Probleme der Knappheit und der Ordnung.¹⁷ Ersteres charakterisiere das Verhältnis der Gesellschaft zur Natur, das von bestehendem oder drohendem Mangel bei der Befriedigung materieller Bedürfnisse geprägt sei. Zweiteres beschreibe das Verhältnis der Subjekte untereinander, das mit räumlich immer weiter ausgedehnten

18

In Anschluss an Max Weber meint Rationalisierung die Konzentration auf den Aspekt eines spezifischen Zweck-/Mittel-Zusammenhangs von etwas bei gesellschaftlich akzeptierter Vernachlässigung anderer, etwa moralischer, religiöser oder politischer, Aspekte.

Vgl. Dirk Baecker, *Geldfunktionen und Medienkonkurrenz* in: Dirk Baecker (Hg.), *Viele Gelder*, Berlin 2003, S. 18.

19

Reckwitz 2017, S. 34.

20

Andreas Reckwitz, *Die Erfindung der Kreativität – Zum Prozess gesellschaftlicher Ästhetisierung*, Frankfurt/M. 2012, S. 31ff.

Gemein- bzw. Gesellschaften zur Herausforderung werde – etwa in Bezug auf Arbeitsteilung und Verwaltung. Historisch existierten beide Probleme universal und schon früh sei man Knappheit durch die Einsparung von Mitteln, Arbeitskraft, Zeit und Energie begegnet, Ordnungsdefizite wiederum hätten zur Schaffung von Institutionen wie dem Rechtssystem geführt. Eine Intensivierung habe die Bekämpfung beider Probleme innerhalb der Moderne insbesondere durch Prozesse der Rationalisierung¹⁸ erfahren. Diese Rationalisierung erfolge auf technischer Ebene durch Standardisierung, d.h. eines Neuarrangements von Verhalten und Abläufen zur Effizienzsteigerung, zur Herstellung identischer Güter und der Gewährleistung von Berechenbarkeit innerhalb von Prozessen. Prototypisch hierfür stehen die Fabrik und die Fließbandproduktion der fordistischen Arbeitsorganisation. Auf kognitiver Ebene trete die Rationalisierung in Form von Generalisierung auf; gemeint ist hiermit eine Form exoterischen Wissens, das allgemein erlernbar und übertragbar ist. Das Ideal ist die naturwissenschaftliche Erfassung der Welt, deren Methoden und Ergebnisse messbar, überprüfbar und allgemein anwendbar sind. Auf normativer Ebene wirke Rationalität als Formalisierung, womit die Regulierung sozialer Ordnungen nach normativen, allgemein gültigen und ableitbaren Regeln gemeint ist. Ein Beispiel hier wäre das moderne Rechtssystem, das idealtypisch ein transparentes, nachvollziehbares Regelsystem darstellt und somit die Gleichbehandlung der rechtlichen Subjekte gewährleistet. Als sozialer Modus sei allen drei Formen gemeinsam, dass sie stets Komplexität bzw. die affektive Intensität des Sozialen reduzierten, um Handlungskoordination und Naturbeherrschung zu ermöglichen.¹⁹

Obwohl die Moderne generell als Projekt der Entästhetisierung²⁰ und Abstraktion umschrieben werden kann, sind auch die äußeren Erscheinungsformen der Dinge



21

Reckwitz 2017, S. 89.

22

Als Beispiel für eine Visualität des Allgemeinen in der alle drei Formen der Rationalisierung zusammenwirken, können etwa Verkehrszeichen gelten: sie kommunizieren mit Hilfe abstrakter und formal bestimmter Formen, Zahlen und Buchstaben (Generalisierung) allgemein gültige Gebote (Formalisierung), um effizientes und berechenbares Fahrverhalten (Standardisierung) der Verkehrsteilnehmer_innen sicherzustellen. Siehe Abb. S. 33.

23

Auch das Knappheitsproblem enthält die Frage nach dem *Warum*, bzw. kann das Überleben selbstverständlich als Sinn an sich und somit Antwort auf die Frage begriffen werden. Ist dieser grundlegende Mangel aber erst gebannt, stellt sich

nach wie vor das Sinn- und Motivationsproblem.

24

Reckwitz 2017, S. 52ff.

25

Ebd.

26

Das Attribut der Einzigartigkeit stellt hier einen Idealtypus dar. Da Entitäten erst durch Praktiken der Beobachtung, Bewertung, Hervorbringung und Aneignung singularisiert werden müssen, ergeben sich durchaus Übergänge und Übersetzungen. Vgl. hierzu Reckwitz 2017, S. 47–75.

von Prozessen der Rationalisierung betroffen. Eine Logik des Allgemeinen forme die jeweiligen Entitäten jedoch entsprechend zweckrationaler Funktionalität; ihre Aufgabe sei primär die Übermittlung von Informationen anstatt der Erzeugung von Affekten, an erster Stelle stehe stets die „von Sparsamkeitsmaximen geleitete Erfassung der Wirklichkeit mit dem Ziel, die Natur- oder Sozialwelt (...) möglichst effizient und geordnet zu handhaben.“^{21,22}

2.1.2

Das Besondere

Derweil die Logik des Allgemeinen fragt, *wie* sich Probleme der Knappheit und der Ordnung lösen lassen, fragt eine Logik des Besonderen nach dem *Warum*. Zentral sind hier die Aspekte von Sinn²³ und Sinnlichkeit. Wichtig ist nicht, wie man am effizientesten ans Ziel gelangt, sondern was das Ziel überhaupt ist, zudem rückt die Praxis des Empfindens ins Zentrum. Dem Allgemeinen wird das Ideal des Singulären entgegengesetzt. Als singulär, d.h. einzigartig würden hierbei Situationen, Objekte, Orte und Kollektive wahrgenommen, die über etwas verfügen, das Reckwitz als „Eigenkomplexität mit innerer Dichte“²⁴ definiert. Ex negativo stünden sie den Einheiten des Allgemeinen entgegen, die gemäß einer zweckrationalen Logik zumeist unter einem bestimmten Aspekt gefertigt, benutzt und bewertet würden. Jene würden als Varianten voneinander gefertigt, die über nur graduelle qualitative, vor allem aber quantitative Differenzen verfügen. In singulären Entitäten wirke hingegen die Komplexität verschiedener „Relationen, Verknüpfungen und Wechselwirkungen“²⁵, die ausschließlich qualitativer Natur seien. Ihnen fehle das gemeinsame Maß, wodurch sie vergleichbar würden – sie werden somit einzigartig.²⁶ Wenn der Rationalismus Komplexität reduziert, d.h. die Einheiten des Sozialen auf wenige Parameter reduziert, um sie handhabbar und berechenbar zu machen, dann können, ja, sollen Entitäten im Prozess der

27

Zum Kulturbegriff bzw.
Kulturalisierung siehe
Reckwitz 2017, S. 75–87.

28

Reckwitz 2017, S. 90–92 u.
122ff.

29

Vgl. Reckwitz 2012, S. 22.

Kulturalisierung²⁷ ihre Eigenkomplexität entfalten, um als singulär und somit wertvoll empfunden zu werden.

Damit Entitäten als singulär wahrgenommen und bewertet werden, müssen sie laut Reckwitz gewisse Eigenschaften besitzen, dazu gehören Ästhetik, narrative Hermeneutik, Ethik, Kreativität und das Spiel.²⁸ Eine Einheit muss nicht jede dieser Qualitäten in sich tragen, auch eine einzelne kann sie schon als singulär qualifizieren. Nichtsdestotrotz wird das Zusammenspiel verschiedener Relationen dazu beitragen, den Eindruck von Eigenkomplexität und innerer Dichte zu erzeugen.

Von primärer Bedeutung für die vorliegende Arbeit ist die Kategorie des Ästhetischen. Der Begriff der Ästhetik stehe zunächst für die Gesamtheit alles sinnlich wahrnehmbaren, d.h. was wir sehen, hören, fühlen und riechen können. In Abgrenzung einerseits zu diesem sehr weitem Begriff und andererseits zu einer Definition, die eine normative Unterscheidung zwischen Schönerem und Hässlichem beinhalten würde, soll hier ein Ästhetikbegriff verwendet werden, der die Wahrnehmung um ihrer selbst betont.²⁹ Zum einen setzt sich diese Definition von rein zweckrationaler Informationsverarbeitung ab (wie sie auch einer Logik des Allgemeinen entspräche), zum anderen betont sie den Aspekt, dass diese Art von Rezeption niemals neutral ist, sondern das Subjekt affiziert. Die Rezipient_in betrachte, höre, rieche und fühle, um dabei ein bestimmtes Gefühl zu empfinden. Der Akt der Wahrnehmung werde um seiner selbst vorgenommen. Die zweite Kategorie bilde die narrative Hermeneutik: die Einheit gewinne hier die Dimension der Zeitlichkeit, d.h. sie verfüge über eine Vergangenheit und eine Zukunft, die sich erzählen lassen. Orte, Ereignisse und Objekte würden hierbei zu Träger_innen vielschichtiger Zusammenhänge und Geschichten, die Rezipient_innen die Möglichkeit böten, sich damit in Beziehung zu setzen und Teil dieser Ge-

Vgl. Boltanski / Esquerre 2018,
S. 222.

Zur Unterscheidung von Ethik
und Moral siehe Reckwitz 2017,
S. 90.

schichte zu werden.³⁰ Die dritte Kategorie sei die Ethik, die in Abgrenzung zum allgemein verbindlichen Moralbegriff³¹ für individuell als gut empfundene Werte stehe. Objekte, Personen oder Kollektive werden hierbei zu Träger_innen z.B. ökologischer oder sozialer Werte. Darüber hinaus spielten gestalterische und ludische Qualitäten eine Rolle. Bei ersterer werde der Aspekt der Kreativität, also die schöpferische Praxis betont, „das Modell der Arbeit wandelt sich von der extrinsisch motivierten industriegesellschaftlichen Produktion hin zur intrinsisch motivierten ästhetischen Arbeit“.³² Bei zweiterer gehe es um die Schaffung spielerischer Objekte und Situationen, die zwar durchaus den Charakter von Wettkampf und Ritualen haben könnten, als eine Art zweckfreie Parallelwelt allerdings von der Pragmatik und Rationalität des Alltags entlastet und affizierend wirke.

Wie eingangs erwähnt, kreisen alle fünf Qualitäten somit um die Fragen von Sinn und Sinnlichkeit. Offensichtlich handelt es sich um Leerstellen, die das Allgemeine und der Rationalismus unweigerlich produzieren, indem sie die Einheiten des Sozialen abstrahieren und ihre Komplexität reduzieren. Beide Logiken wirken komplementär und sind in der Lage auf die Mängel der jeweils anderen zu reagieren – zugleich scheinen sie aber auch kaum vereinbar und auf Kosten voneinander zu wirken.

2.2

Allgemeines / Besonderes Geld

Andreas Reckwitz konstatiert nun einen gesellschaftlichen Strukturwandel von einer wirkungsmächtigen Logik des Allgemeinen innerhalb der Moderne hin zum Besonderen der Spätmoderne und spezifiziert dies für diverse Teilbereiche. Hierzu zählen u.a. die Arbeitswelt, die Digitalisierung, die Lebensführung der neuen Mittelschicht und nicht zuletzt die postindustrielle Ökonomie.³³ Für die vorliegende Arbeit ist vor allem letzteres

32

Andreas Reckwitz
2018, *Design im
Kreativitätsdispositiv*,
Hamburg 2018, S. 24.
Vgl. dazu auch Reckwitz 2012.

33

Reckwitz 2017, S. 111ff.

34

Böhme 2016, S. 10ff.

35

Vgl. dazu auch Luc Boltanski/
Eve Chiapello, *Der neue Geist
des Kapitalismus*, Köln 2006.

36

Vgl. dazu auch Simon
Reynolds, *Retromania*, Mainz
2012.

37

Symbolisch generalisierte
Kommunikationsmedien,
zu denen neben Geld
z. B. auch Macht, Liebe,
Wahrheit und Kunst gehören,
reagieren auf das von Niklas
Luhmann konstatierte

Problem unwahrscheinlicher
Kommunikation.
Kommunikation wird als
dreistellige Selektion
verstanden, die sich durch
erfolgreiche Durchführung
reproduziert bzw. Anschluss-
kommunikation ermöglicht.
Symbolisch generalisierte
Kommunikationsmedien
vermitteln zwischen den
Kommunikationsteilnehmer_
innen, motivieren und
machen Folgekommunikation
erwartbar.

Vgl. Niklas Luhmann,
*Einführende Bemerkungen
zu einer Theorie
symbolisch generalisierter
Kommunikationsmedien*, in:
Zeitschrift für Soziologie,
Jg. 3, Heft 3, Bielefeld 1974.
Vgl. ebenso Dirk Baecker,
*Symbolisch generalisierte
Kommunikationsmedien*,
unter: <https://www.youtube.com/watch?v=H8sDsTGoAq4>
(abgerufen am 06.04.2019)

Feld von Bedeutung: so erfasse die Verschiebung vom
Allgemeinen zum Besonderen bspw. die Güter, deren
standardisierte funktionale Form in den Hintergrund tre-
te. Verdrängt würden diese zunehmend durch singuläre
Affektgüter, die den Konsument_innen die Möglichkeit
zu Identifikation und Ausdruck böten.³⁴ Im Bereich der
Arbeits- und Organisationsformen gewänne die kreati-
ve Arbeit in projektartigen Strukturen³⁵ an Bedeutung,
beim Konsum werde die Massenkonsumtion durch
vielfältige und individuelle Konsummuster abgelöst, als
Beispiel sei hier die Konsument_in als Kurator_in ihrer
selbst erwähnt.³⁶ Das klassische Modell von Angebot
und Nachfrage, das bis dahin auf Knappheitsprobleme
ausgerichtete Märkte definierte, weiche schließlich ein-
er Überproduktion, die unberechenbare und spekulative
Winner takes it all-Märkte mit sich bringe.

Als spezielles Feld der Ökonomie können sowohl das
konventionelle Finanzwesen als auch das Phänomen
digitaler Kryptowährungen eingeordnet werden. Im fol-
genden Kapitel soll der Versuch unternommen werden,
die Grundfunktionen und Eigenschaften des Geldwe-
sens innerhalb einer Logik des Allgemeinen zu verorten.
Kryptowährungen sollen hingegen darauf untersucht
werden, inwiefern diese auf oben genannte Probleme
und Leerstellen zu reagieren versuchen und somit ge-
gebenenfalls einer Logik des Besonderen entsprechen.

2.2.1

Nationalstaatliche Währungen

Die Definition von Geld ist umstritten und variiert ab-
hängig vom akademischen Feld, vom politischem Hin-
tergrund, von Epoche und Milieu. Für diesen Aufsatz
soll die Definition von Geld als symbolisch generalisier-
tem Kommunikationsmedium³⁷ verwendet werden. Da
prinzipiell erst einmal alles³⁸ als Geld benutzt werden
kann, bedarf es für eine Definition gewisser Mindestan-
forderungen an das was als Geld verwendet werden



38

Am Beispiel von Primitivgeldern traditioneller Gesellschaften wird die Vielfalt der materiellen Wertträger deutlich; hierzu gehören u.a. Mineralien, Kakao, Tee, Muscheln, Zähne, Knochen, Messer und Halsketten. Vgl. hierzu: Nick Szabo, *Shelling Out: The Origins of Money*, unter: <https://nakamotoinstitute.org/shelling-out/> (abgerufen am 06.04.2019) Siehe Abb. S. 42/43.

39

Baecker 2003, S. 12 ff.

40

Paul 2017, S. 33.

41

Ebd., S. 23.

soll. Maßgeblich ist hierfür die Erfüllung von drei Funktionen: der Rechen-, der Tausch- und der Wertaufbewahrungsfunktion.³⁹

Die Funktion als Recheneinheit ermöglicht zunächst den Vergleich verschiedenartiger Güter als potenziell gleichwertige Dinge. Analog zu Max Webers Rationalismus-Definition, die die Konzentration auf den Aspekt eines spezifischen Zweck-Mittel-Zusammenhangs besagt, versachlicht sie den entsprechenden Gegenstand, indem sie ihn mit einem messbaren Wert versieht, der dann stellvertretend für den jeweiligen Gegenstand steht. Aus der Erfassung eines Gegenstands als quantifizierbarem Wert leitet sich die Funktion als Tauscheinheit ab. Durch die potenzielle Gleichwertigkeit (die eine Gleichartigkeit gewissermaßen ersetzt) werden die Dinge universell tauschbar und kommodifiziert. Im Moment des Tausches findet somit eine punktuelle Objektivierung statt, wenn Tauschpartner_in A über ein Gut verfügt, das sie weniger schätzt als Tauschpartner_in B und umgekehrt.⁴⁰ Die Wertaufbewahrungsfunktion ermöglicht schließlich das Sparen und Speichern von Werten; aufbauend auf Rechen- und Tauschfunktion, wird es der Nutzer_in auch in Zukunft prinzipiell möglich sein, mit Geld Rechen- und Tauschoperationen vorzunehmen.

Obwohl es sich bei den drei Grundfunktionen um abstrakte Eigenschaften handelt, ist Geld nach Ansicht des Soziologen Axel T. Paul weder ahistorisch noch asozial, vielmehr handele es sich bei dem Tauschmedium in erster Linie um eine soziale Institution.⁴¹ Einerseits ermögliche es zwar Individualisierung und einen individuellen Zugriff auf Gesellschaft, indem es Konditionen überwinde, die man nicht kontrollieren, kaum abzulehnen und selten zu variieren vermöge – oder anders gesagt: es befreie die Nutzer_in auf sachlicher, sozialer und zeitlicher Ebene, indem sie nicht länger durch



42

Ebd. S. 105.

43

Eine Ausnahme hierzu bilden u.a. dezentrale Währungen, die vom 16. Jahrhundert an bis Anfang des 20. Jahrhunderts durch Privatnotenbanken herausgegeben wurden.

Vgl. hierzu: Nick Szabo, *The many traditions of non-governmental money (part i)*, unter:

<http://unenumerated.blogspot.com/2018/03/the-many-traditions-of-non-governmental.html>
(abgerufen am 06.04.2019)
Siehe Abb. S. 46/47.

44

Boltanski / Esquerre 2018, S. 157ff.

andere und möglicherweise komplizierte soziale Beziehungen determiniert sei, was sie bei wem und zu welchem Zeitpunkt kaufe.⁴² Zugleich sei all dies aber auch nur gewährleistet im Modus der Vergemeinschaftung bzw. Vergesellschaftung, der wiederum eine restriktive Form von Sozialisierung mit sich bringe. So könne man mit Geld schließlich nur kaufen, was auch verkauft werde, man könne nur sparen, was man verdient habe und man könne nur mit dem rechnen, was von anderen auch anerkannt werde.

Nationalstaatliche Währungen, die den Standard⁴³ für unser Verständnis von Geld darstellen, können im Falle einer funktionalen Volkswirtschaft als Antwort auf die angesprochenen Probleme der Logik des Allgemeinen verstanden werden: sie überwinden das Problem der Knappheit, indem sie prinzipiell universellen und freien Zugriff auf Güter ermöglichen und sie lösen das Problem der Ordnung, indem sie Gegenstände, Dienstleistungen, etc. versachlichen und berechenbar machen. Um das Problem der Ungewissheit zumindest teilweise aufzulösen, das nach Ferdinand Braudel notwendigerweise jedem Handel zugrunde liegt⁴⁴ – möchte die Käufer_in wirklich kaufen? Unter welchen Bedingungen möchte sie kaufen? Und verfügt sie über ausreichende Mittel? – wirken nationalstaatliche Währungen und das damit verbundene Bankwesen als institutionalisiertes Vertrauen. Ist das notwendige Vertrauen in alle drei Grundfunktionen gegeben, generiert Geld wiederum das Vertrauen, um Gesellschaft gemäß einer Logik des Allgemeinen zu strukturieren.

2.2.2

Dezentrale Kryptowährungen

Wenn die Logik des Besonderen stets auf einen Mangel an Sinn und Sinnlichkeit zu reagieren versucht, muss herausgearbeitet werden, welche Leerstellen sich an diesem Punkt im klassischen Finanzwesen auftun und

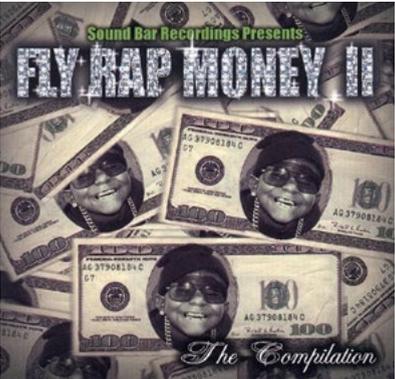
Im Bereich der narrativen Hermeneutik, der Ästhetik im engen Sinne sowie im Gestalterischen existieren vereinzelt auch Ausnahmen; siehe Abb. S. 53–55.

Vgl. dazu Urs Stäheli, *Spektakuläre Spekulationen: Das Populäre der Ökonomie*, Frankfurt/M. 2007.

ob bzw. inwiefern Kryptowährungen darauf Antworten zu geben vermögen. Unterzieht man konventionelle Währungen einer Prüfung auf die fünf Qualitäten des Singulären, offenbaren sich die diesbezüglichen Defizite dieses Tauschmediums. So verfügen herkömmliche Währungen zwar selbstverständlich über eine Geschichte, nur spielt diese als Argument für ihre Auswahl kaum eine Rolle – das Narrativ eines bestimmten Nationalstaates kann zwar Vertrauen in die aktuelle und zukünftige Funktionalität einer Währung erzeugen, die persönlich-individuelle Identifikation mit dieser Geschichte als Akt um seiner selbst wird aber nur in den seltensten Fällen ausschlaggebend für die Verwendung sein. Ähnlich verhält es sich mit der Ästhetik oder äußeren Form, welche primär die Echtheit des Geldes gewährleisten und somit Vertrauen generieren soll und nur in Ausnahmefällen zum Objekt ästhetischer Befriedigung wird. Im ethischen und gestalterischen Bereich sind die Defizite am deutlichsten: so sind nationalstaatliche Währungen Privileg und Eigentum des Staates was die Neuschaffung oder künstlerische Bearbeitungen schon rein rechtlich unterbindet.⁴⁵ Im Ethischen gilt hingegen gerade das Gegenteil des Geldgebrauchs, also der Verzicht auf die Verwendung von Geld als Kritik am Finanzsystem gemeinhin als positiver, sinnstiftender Wert. Eine tendenziell ludische Ausprägung des Finanzwesens lässt sich schließlich beim sogenannten Finanzmarkt-Kapitalismus ausmachen. Obwohl dieser Aspekt gesellschaftlich fortwährend vehementer Kritik ausgesetzt ist, kann er für die Akteur_innen als inhärente Motivation zur Teilnahme am Finanzsystem und somit Zweck an sich gedeutet werden.⁴⁶

Ganz offensichtlich bieten nationalstaatliche Währungen also eine nicht unwesentliche Angriffsfläche für Kritik, die auf Defizite an Sinn und Sinnlichkeit abzielt. Wenn auch diese Kritik nicht immer explizit geäußert wird, offenbart sie sich doch als implizit beim Blick auf





47

Siehe visuelle Analyse der Roadmap in Kapitel 3.3.3

48

Siehe hierzu Kapitel 3.3

Kryptowährungen als Alternative zum bestehenden Finanzsystem, wenn diese, wie im folgenden dargelegt werden soll, dem Anforderungskatalog des Singulären zu entsprechen suchen.

So wird die ausgeprägte narrativ-hermeneutische Komponente deutlich an der Präsentation verschiedener Kryptowährungen. Erzählt werden sowohl die Vergangenheit, indem etwa die Entwicklungsgeschichte detailliert dargelegt oder die Herkunft aus einer bestimmten Community oder Subkultur betont wird, als auch eine (angestrebte) Zukunft. So befinden sich Kryptowährungen zumeist im Zustand des Werdens und der Entwicklung, was die Benennung eines Ziels in der Zukunft erforderlich macht. Die Zielvorstellungen reichen dabei allgemein von der Realisierung technischer Eigenschaften und Funktionen bis hin zur Benennung ethischer und sozialer Ziele, z. B. wenn eine Kryptowährung Aufbau, Kommunikation und Infrastrukturen bestimmter Communities zu unterstützen sucht. Typisch für diese narrativ vermittelte Zukunft ist das obligatorische Element der Roadmap.⁴⁷ Im Gegensatz zur nationalen Erzählung, die einer konventionellen Währung anhängt und von den Bürger_innen i.d.R. qua Geburt und somit passiv übernommen wird, setzen sich die Nutzer_innen von Kryptowährungen aktiv und intendiert mit der jeweiligen Geschichte in Beziehung. Die Verwendung einer Kryptowährung wird hier zum Akt der Identifikation und Mittel persönlich-individuellen Ausdrucks.

Welch signifikante Rolle die Ästhetik spielt, lässt sich schon anhand der schier Vielfalt visueller Stile ablesen, die bei der Präsentation von Kryptowährungen verwendet werden.⁴⁸ Zwar wird eine Kryptowährung nur selten alleine um ihrer äußeren Erscheinung willen, d. h. zur ästhetischen Anregung verwendet werden. Dennoch ist die Ästhetik von weitreichender und qualitati-

49

Vgl. Reckwitz 2017, S. 84.

50

David Golumbia, *The Politics of Bitcoin. Software as Right-Wing Extremism*, Minnesota 2016, S. 123ff.

51

Abkürzung für *Initial Coin Offering*, einer unregulierten Methode des Crowdfundings, die unter Kryptowährungen weit verbreitet ist.

ver Bedeutung. Innerhalb der visuellen Kommunikation werden Logos, Websites und Bildwelten zu Träger_innen von Eigenkomplexität hoher Dichte, sie wirken als Symbole und visuelle Vermittlung von als singular empfundene Entitäten etwa einer bestimmten Geschichte, einer Subkultur oder eines Kollektivs. Im Gegensatz zu streng funktionaler Informationsübermittlung bzw. darüber hinaus, werden Ästhetik und visuelle Kommunikation hier zum Mittel, um Distinktion und Souveränität zu demonstrieren. Der Umgang ist lustvoll und gleicht einem Akt der Verausgabung.⁴⁹

Die ethische Kritik am bestehenden Finanzsystem stellt eines der Gründungsmomente von Kryptowährungen dar. Der Mangel an Vertrauen in die traditionellen Institutionen des Staates und der Banken ist maßgeblich und begründet die angestrebte dezentrale und autonome Vergemeinschaftung mit Hilfe der Verwendung von Kryptowährungen.⁵⁰ Über dieses grundsätzliche Charakteristikum hinaus taugen Kryptowährungen zusätzlich als Träger_innen spezieller ethischer Werte, etwa ökologischer oder politischer Art.

Kreativität als singular empfundene Qualität bildet das praktische Pendant zum Ethos der Autonomie. Die unabhängige und selbstorganisierte Erschaffung einer eigenen Währung bei der oftmals autodidaktisch alle Produktionsschritte (Programmierung des Codes, Gestaltung von Logo und Website, Veröffentlichung eines ICOs,⁵¹ etc.) selbst erlernt und umgesetzt werden, ist von intrinsischem Wert.

Das ludische Moment ist vergleichbar mit dem des genannten Finanzmarkt-Kapitalismus, wird in diesem Fall aber entgrenzt. Die libertär geprägte Krypto-Szene verzichtet weitgehend auf eine Kritik des spekulativen Aspekts, ganz im Gegenteil werden die Abwesenheit eines regulierenden Staates und die unberechenba-

52

David Boaz, *What is Libertarianism?*, unter: <https://medium.com/libertarianism-org/what-is-libertarianism-e4e926f0dbb> (abgerufen am 06.04.2019) Siehe auch Abb. auf dieser Seite.

53

Diese Einschätzung bezieht sich auf das theoretische Ideal einer funktionierenden Kryptowährung. In der Praxis könnte die tatsächliche Tauschfunktionalität vieler Kryptowährungen in Ermangelung von Usern und Usecases angezweifelt werden; dasselbe gilt für die Speicherfunktion in Anbetracht der Kurzlebigkeit des Großteils der Kryptowährungen.

54

Vgl. Reckwitz 2017, S. 225ff.

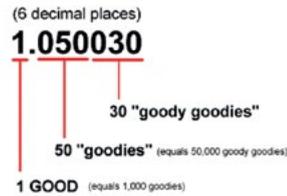


ren Gewinn- und Verlustchancen als erstrebenswerter Ausdruck persönlicher Freiheit wertgeschätzt.⁵²

Obwohl dezentrale Kryptowährungen also offensichtlich einer Logik des Besonderen zu entsprechen suchen, lässt sich nicht feststellen, dass jene genannten Qualitäten an die Stelle klassischer allgemeiner Eigenschaften des Geldes treten würden.⁵³ Auch handelt es sich hier nicht einfach um die von Andreas Reckwitz beschriebene Doppelstruktur des Digitalen, in der die Logik des Allgemeinen funktional im Hintergrund arbeite, während das Besondere sinnstiftend und affektiv an der Oberfläche wirke.⁵⁴ Vielmehr scheint es, als würde das Allgemein-Funktionale in Wirkungsweise und Erscheinung um die Facetten des Besonderen erweitert, und beide teilten sich somit ein und den selben Platz. Hält man sich vor Augen wie konträr sich diese Logiken zueinander verhalten – der einen geht es um die Reduktion von Komplexität, der anderen um deren Entfaltung –, ja, dass die eine notwendigerweise immer auf Kosten der anderen gehen muss, dann offenbart sich der Konflikt, der sich im Bereich der Kryptowährungen vollzieht.



The Value of a Good Karma Token



Eine umfassende Analyse des hier dargelegten Konflikts müsste alle fünf Qualitäten des Besonderen miteinander einbeziehen; aufgrund des begrenzten Rahmens der Arbeit muss hierauf allerdings verzichtet werden. Die Analyse wird sich daher auf den Ästhetikbegriff im weitesten Sinne konzentrieren, sprich das visuell Wahrnehmbare und die Ansprache durch visuelle Kommunikation. Reizvoll für eine Untersuchung die auf das antagonistische Verhältnis des Allgemeinen und des Besonderen aufbaut, ist die visuelle Kommunikation insbesondere, da sie potenziell Ausdruck beider Logiken ist. So ist sie einerseits Werkzeug für die effiziente, zweckrationale Übermittlung von Informationen (man denke an das Beispiel des Verkehrsschildes). Gleichermäßen ist sie traditionell aber auch der Ort, wo das Schöne, das Besondere und das Erlebnis erschaffen werden, wo die emotionale Ansprache von Rezipient_innen und Konsument_innen ihren Platz findet. In ihrer Vielfalt ist visuelle Kommunikation somit grundsätzlich in der Lage auf die Anforderungen beider Logiken zu reagieren: mit ihr lassen sich Handlungsabläufe koordinieren und Komplexität reduzieren, genauso können Objekte, Geschichten und Erlebnisse von dichter Eigenkomplexität erschaffen werden.

Nun gestaltet sich nicht nur der Möglichkeitsraum von visueller Kommunikation als höchst ambivalent. Ein ähnlich gegensätzliches Anforderungsprofil gilt ebenso für die visuelle Kommunikation und Präsentation von Kryptowährungen, wenn sich diese, wie wir gesehen haben, zwischen beiden Logiken bewegen und auf Probleme und Anforderungen beider zu reagieren versuchen.

Um einer Logik des Allgemeinen nachzukommen, muss sie somit primär die grundlegende Funktionali-

55

Boltanski / Esquerre 2018,
S. 203ff.

56

Vgl. Niklas Luhmann,
*Vertrautheit, Zuversicht,
Vertrauen. Probleme und
Alternativen* in: Martin
Hartmann (Hg.), Klaus
Offe (Hg.), *Vertrauen. Die
Grundlage des sozialen
Zusammenhalts*, Frankfurt/M.
2001.

57

Ebd. S. 144.

58

Parta Dasgupta, *Trust as
a Commodity* in: Diego
Gambetta (Hg.), *Trust: Making
and Breaking Cooperative
Relations*, Oxford 1988, S. 54.

tät von Geld (Rechnen, Tauschen, Wertaufbewahrung) gewährleisten bzw. sollte dieser zumindest nicht entgegen stehen. Hierfür bietet sich eine analytische Form der Präsentation⁵⁵ an: das Objekt bzw. in diesem Fall die Kryptowährung wird dafür in einzelne messbare Eigenschaften zerlegt, die durch Zeichen wie bspw. Schrift wiedergegeben werden können. Beispiele hierfür sind die Angabe eines Marktwertes oder ein Graph, der die Entwicklung des Kurswertes ausdrückt. Im Gegensatz zur narrativen Darstellung kann diese Präsentationsform Anspruch auf Vollständigkeit und Objektivität erheben – der Eindruck vermeintlich umfassender, lückenloser Information soll hier das für die Geldfunktion notwendige Vertrauen generieren.

Überhaupt muss die visuelle Kommunikation von Kryptowährungen nach einer Logik des Allgemeinen generell auf ein Problem reagieren, das Niklas Luhmann in einer Unterscheidung zwischen Zuversicht und Vertrauen benennt.⁵⁶ Um Zuversicht handele es sich hiernach in Situationen, in denen keine Alternativen zwischen verschiedenen Handlungsmöglichkeiten gegeben seien, eine Enttäuschung dieser Zuversicht werde in diesem Fall einer äußeren Instanz zugeschrieben. Vertrauen hingegen bezeichne eine Art von Zuversicht in Situationen mit mehreren Optionen, die Akteur_in sei sich hier des Risikos der Enttäuschung bewusst und schreibe die Schuld internen Faktoren zu. Analog hierzu kann bei nationalstaatlichen Währungen von einer vermeintlichen Zuversicht gesprochen werden, die auf dem Fehlen von Alternativen und einem allgemeinen Default-Modus basiert. Kryptowährungen müssen hingegen durch andere Mittel wie etwa visuelle Kommunikation selbst das Vertrauen in ihre Verwendung erzeugen. Jenseits einer analytischen Präsentationsform kann dies auch durch die Schaffung von Vertrautheit geschehen, die notwendig ist um Vertrauen aufzubauen.^{57,58} So können Referenzen zu vertrauten gesell-



GAY Followers 59

USD *	\$ 0.04537	(-6.26%) ▼
EUR *	€ 0.03637	(-6.26%) ▼
CNY *	¥ 0.3109	(-6.27%) ▼
GBP *	£ 0.03247	(-6.26%) ▼
BTC	B 0.00000449	(-6.26%) ▼

* Price & chart conversion through BTC

GAY Converter

I give

I get

Powered by Crypto Compare

MAO ZEDONG 毛泽东 SPECIFICATIONS

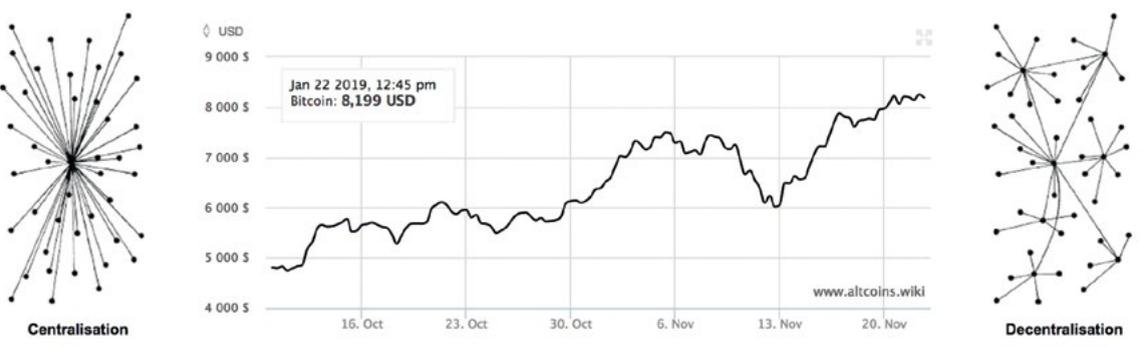
Specifications

- Name: Mao Zedong
- Ticker: MAO
- Algorithm: X11
- Difficulty: KGM, 1 block
- Block Spacing: Average 8 blocks an hour
- Reward Structure: PoS with initial 14,000 PoW blocks
- Reward per Mined PoW Block: 888 MAO
- 15 Mined Block Confirmations
- Minimum* / Maximum** Staking: 12 hours,* 12 days**
- Interest Rate: 5 per-cent
- RPC Port: 9669
- P2P Port: 9670

"A revolution is not a dinner party, or writing an essay, or painting a picture, or doing embroidery; it cannot be so refined, so leisurely and gentle, so temperate, kind, courteous, restrained and magnanimous.

A revolution is an insurrection, an act of violence by which one class overthrows another."

- 毛泽东 | Mao Zedong [Mao Tse-tung]



134,893.2 SolarCoins granted in 46 out of 215 countries.



59

Vgl. Reckwitz 2012, S. 43ff.

60

Vgl. zur Trendform Boltanski/
Esquerre 2018, S. 423ff.

schaftlichen Sphären wie bspw. Nationalstaatlichkeit, dem Bankwesen oder der Forschung helfen, Vertrauen in die allgemeine Anwendbarkeit z.B. in Tauschsituationen zu schaffen.

Dem entgegen stehen die in Kapitel 2.2.2 genannten Anforderungen bzw. Möglichkeiten visuell vermittelter Ästhetik als Qualität des Besonderen bei Kryptowährungen. Statt Standardisierung sind hier Differenzierung und Distinktion gefragt: um überhaupt wahrgenommen zu werden, muss die Kryptowährung Individualität und Authentizität kommunizieren, sie sollte ansprechen und womöglich den Reiz des Neuen vermitteln.⁵⁹ Bestenfalls kommuniziert sie eine hohe Eigenkomplexität innerer Dichte, in der verschiedene Relationen zusammen wirken. So kann sie etwa die Herkunft aus und authentische Verbindung zu einer bestimmten Subkultur signalisieren, die sie einzigartig macht. Sie kann den Weg darstellen, den das Team der Entwickler_innen seitdem gegangen ist und die Ziele und Visionen des Projekts sinnlich wahrnehmbar vermitteln. Zudem kann visuelle Besonderheit auf kreative Skills der Entwickler_innen und einen entsprechenden *Do It Yourself*-Ethos verweisen. Nicht zuletzt kann die Kryptowährung sich insbesondere zu Beginn ihrer Entwicklung hiermit gewollt als rar inszenieren, womit die bis dato unbekannte Kryptowährung zum begehrten Trendobjekt wird.⁶⁰

3.2

Zur Auswahl

Bei zeitweise weit über 4.500 Kryptowährungen ist es kaum möglich, alle Kryptowährungen darzustellen und zum Gegenstand der Analyse zu machen. Der somit notwendige Rahmen ist zeitlich und in Abhängigkeit eines Mediums gewählt, indem sich die Analyse auf am 22. November 2017 bei coinmarketcap.com gelistete Coins beschränkt. Dieser Tag ist zwar per sé kein be-

sonderer Tag, er steht dennoch repräsentativ für die Zeit des ersten großen Hypes um Kryptowährungen. Bitcoin überstieg Ende jenen Jahres die 20.000-Dollarmarke und es war die Zeit maximaler Erwartungen an die technologischen und gesellschaftlichen Möglichkeiten der Blockchain. Diese Auswahl, die Faktoren wie Marktwert oder Entstehungszeit vernachlässigt, ist zwar willkürlich, ermöglicht aber erstens, die Intensität des Hypes zu verdeutlichen – manche Coins verzeichneten an diesem Tag ein Plus von über 400%. Zweitens generiert diese punktuelle Methode einen repräsentativen Ausschnitt der ganzen Vielfalt der Kryptoszene, von kleinen Special Interest Coins bis hin zu groß angelegten Projekten. Ziel der Auswahl ist es also bei einer Beschränkung der Auswahl einen aussagekräftigen Querschnitt der Kryptoszene abzubilden.

Was allen ausgewählten Kryptowährungen gemein ist, ist die Eigendarstellung in Form einer Website. Neben dem obligatorischen Announcement-Thread auf bitcointalk.org ist es das einzige Medium, das beinahe alle Kryptowährungen zur Kommunikation mit potenziellen Nutzer_innen verwenden. Im Gegensatz zum BCT-Thread bietet das Format der Website allerdings weitreichende visuelle Ausdrucksmöglichkeiten. Der formale Aufbau ähnelt sich weitgehend, sodass die einzelnen Bestandteile wie etwa Name, Logo und Bildwelt untereinander in ihrer Eigenart vergleichbar werden. Dem umrissenen theoretischen Rahmen entsprechend, werden die einzelnen Bestandteile im Spektrum des Allgemeinen und des Besonderen verortet werden. Der Ansatz der Analyse ist hierbei keine quantitative Darstellung von Anteilen, vielmehr stehen die ausgewählten Beispiele exemplarisch für Prototypen, Grauzonen, Übergänge und Widersprüche innerhalb dieses Spektrums.



3.3

Analyse

3.3.1

Name



Obwohl der Eigenname einer Kryptowährung streng genommen keine ästhetische Eigenschaft darstellt, soll die Analyse hiermit dennoch eingeleitet werden. Immerhin ist der Name das erste Mittel zur Identifizierung und Individualisierung und steht oftmals zu Beginn jeder (visuellen) Kommunikation.

Ganz einer Logik des Allgemeinen entsprechend fällt zunächst eine Gruppe generischer Namen auf wie etwa Zcashgold, KASHHCoin, MoneyFoundation, Digital Bullion Gold oder CryptoBullion. Ausgehend von ihrem primären Verwendungszweck referenzieren sie ironischerweise oftmals auf gerade jene Geldformen, die sie eigentlich zu ersetzen suchen (Bargeld/Cash, Gold und Goldbarren/Bullion). Eine weitere Tendenz ist die Benennung nach abstrakten Eigenschaften oder Strukturen, die sinnbildlich für das Allgemeine stehen wie Vertrauen, Einheit und Vernetzung; Beispiele wären CredenceCoin, Unitus, UnityIngot, NetworkToken, Globaltoken, Linx oder GlobalTourCoin. Damit verwandt ist der Modus der reinen, inhaltslosen und zweckrationalen Steigerung wie er bei Namen wie PlusCoin, TopCoin, BigUp oder HighGainCoin zum Ausdruck kommt. Eine weitere ganz praktische Umsetzung einer Logik des Allgemeinen findet durch die Abkürzung von Namen statt, z. B. bei bei BTCMoon, ELTCoin, ABJCoin, XGOX oder MGMCoin. In diesem Fall erfasst der ökonomische Modus der Reduktion und Standardisierung die Sprache selbst, der Name wird komprimiert auf Kosten des individuellen Ausdrucks.

Dem gegenüber stehen Kryptowährungen, deren Namen auf potenziell als singulär empfundene Entitäten verweisen und sich somit als Ausdruck einer Logik



des Besonderen verstehen lassen. Abstrakten Eigenschaften wie Vertrauen oder Vernetzung stehen hier affizierend oder sinnlich empfundene Tätigkeiten wie das Spiel oder der Konsum, Sexualität und Körperlichkeit gegenüber; dementsprechend finden sich Namen wie VegasCoin und LottoCoin, MarijuanaCoin, Cannationcoin, Sexcoin, TittyCoin, Titcoin und StrongHands. Eine eher narrative Aufladung findet bei Kryptowährungen statt, die auf Prominente oder Orte verweisen wie BillaryCoin, TrumpCoin oder CageCoin, Californium, VegasCoin, RussiaCoin, AmsterdamCoin, NYCCoin, Swisecoin oder ArcticCoin – hier wird die Nutzer_in dazu eingeladen, sich mit dem jeweiligen Ort bzw. Person zu identifizieren. Weitere Felder zur Identifikation bilden die (Musik-)Kultur (808BassCoin, Musiconomi, MetalmusicCoin), Zeitgeschichte und Patriotismus (SterlingCoin, DoubloonCoin, Francs, Deutsche eMark) und oftmals auch Tiere (Falcoin, BunnyCoin, TigerCoin, KittehCoin, BlockCat, Birdscoin, BeaverCoin).

Auch wenn jene genannte Namen nicht unmittelbar einen Gewinn an Sinn und Sinnlichkeit generieren, verweisen sie doch stets auf Entitäten die beides versprechen. Obwohl Ausnahmen existieren und die Namen einiger Kryptowährungen tatsächlich auf eine bestimmte Funktion verweisen, ist ihr Zweck in der Regel ausschließlich Assoziation und Identifikation.

3.3.2

Logo

Eine visuell-ästhetische Dimension gewinnt der Name folgend in der Ausarbeitung als Marke bzw. in Form eines Logos. Um eine präzisere Verortung der Logos im Spektrum des Allgemeinen und Besonderen vornehmen zu können, muss unterschieden werden zwischen den Themen, die durch das Logo symbolisiert werden, und der Form, wie diese Darstellung erfolgt. Das Dargestellte ergibt sich oftmals aus dem Namen: so stellt

StrongHands starke Hände bzw. Arme dar, BeaverCoin einen Biber, RussiaCoin die russische Flagge und so weiter und so fort. Komplexer gestaltet sich die Frage nach Logos, die allgemeine, abstrakte Werte und Funktionen ausdrücken sollen: wie lassen sich Vertrauen, Funktionalität und Verfügbarkeit visuell ausdrücken? Neben eher generischen Symbolen wie dem Dollarzeichen für Geld oder einem Ehrenkranz für Wertigkeit, fällt vor allem die Verwendung der Kette als Symbol auf. Der Verweis auf die Blockchain referenziert auf Objektivität und Sicherheit der Technik und kann somit als Symbol für Vertrauen interpretiert werden.

Eine sonderbare Eigenart der Kryptoszene stellt die umfangreiche und vielfältige Darstellung von Münzen bzw. Coins dar. Obwohl schon viele Währungen den Zusatz *Coin* im Namen tragen, ist dies keineswegs selbstverständlich, sondern erscheint eher kurios, wenn man bedenkt, dass es sich bei Münzen um materielle Wertträger handelt, die historisch gesehen stets auch als Repräsentation der Macht zentraler, herrschender Institutionen fungierten, die Aspekte der Digitalität bzw. Immaterialität sowie die dezentrale Funktionsweise aber Kerneigenschaften aller Kryptowährungen sind. Selten verweist die Münze dabei einfach auf sich selbst, sondern fungiert i.d.R. als Träger_in eines weiteren Symbols, das ganz konkret etwa eine Katze oder auch eine abstrakte Netzstruktur sein kann. Schon am Beispiel der Coin entsteht der Eindruck, dass die visuelle Kommunikation von Kryptowährungen keineswegs kohärent ist – an Komplexität gewinnt die Situation nochmals, wenn man zum Dargestellten auch die Art und Weise der Darstellung hinzuzieht.



Die Ausformungen des Allgemeinen bzw. des Besonderen, die gestalterisch vermittelt werden können, spiegeln sich im historischen Widerstreit zwischen Reduktion und Ornament wieder, der sich durch alle ge-









stalterischen Disziplinen wie Architektur, Produkt- und Kommunikationsdesign zieht. Auf der einen Seite folgt gestalterische Reduktion dem Prinzip *Form Follows Function*. Alles was für die primäre Funktion des Gegenstands nicht notwendig oder hinderlich ist, wird dabei eingespart. Ganz dem rationalistischen Prinzip verpflichtet, werden die visuellen oder materiellen Ressourcen auf die Erfüllung einer bestimmten Eigenschaft konzentriert; es findet eine Komplexitätsreduktion statt, um die Umwelt handhabbar zu gestalten. Historisch reichen die Beispiele vom Modernismus des Bauhaus und der HfG Ulm über Jan Tschicholds *Neue Typografie* bis hin zum zeitgenössischen Flat Design. Für die Logos von Kryptowährungen bedeutet dies eine deutliche Trennung von Wort- und Bildmarke, die Verwendung klarer Formen und serifenloser Schriften sowie den weitgehenden Verzicht auf Texturen oder Verläufe. Optimalerweise ist das Logo eingängig und reproduzierbar. So begnügt sich bspw. die Kryptowährung Polybius mit der Abbildung von vier sich verbindenden Quadranten als Bildmarke in Kombination mit einer schlichten Wortmarke, bei PiplCoin entsteht hingegen eine Kreisform, die an eine Pflanze oder ein Auge erinnert. Andere Coins wie etwa eMark oder LINX verzichten gleich ganz auf eine Bildmarke. Diese Einheitlichkeit wirkt teilweise generisch, erzeugt aber Assoziationen und Identifikation zum Milieu der Tech-Start-Ups oder anderen klassischen Zweigen von Wirtschaft und Forschung.

Ganz im Gegenteil geht es auf der anderen Seite den gestalterischen Strategien des Besonderen darum, die (Eigen-)Komplexität eines Gegenstands ausführlich wiederzugeben. Eine Trennung zwischen Wort- und Bildmarke ist nicht mehr eindeutig zu erkennen, insbesondere bei den Illustrationen von Coins verbinden sich beide zu einer Art Gesamtkunstwerk. Der Stil ist verschwenderisch und kleinteilig und erinnert bisweilen eher an Wappen als an Logos. Beispielhaft hierfür



steht das Logo von TrollCoin: in der Mitte einer schimmernden Münze sieht man ein rotes T, hinter dem sich etwas versteckt was möglicherweise ein Troll sein soll, nur Augen, Krallen und Schwanz sind zu sehen. Auf der glänzenden Textur der Münze und im Hintergrund des Ts bzw. Trolls lässt sich zudem das Funkeln von Sternen erahnen. Umrahmt wird alles von dem rundum laufenden Claim *One Coin To Troll Them All – In Serg We Trust*. Vergleichbar üppig fällt die Gestaltung bei der Kryptowährung LanaCoin aus. Auf der Grundform der Münze, in der sich ein Sonnenuntergang spiegelt, teilen sich vier weitere Elemente den Platz: Der Name *Lana* ist gesetzt in einem Scriptfont begleitet von einem abstrahierten Emblem sowie einer fotorealistischen Ferndarstellung der Sonne, alles wird schließlich eingerahmt von einem Schriftband, das die Urls zur Website sowie diversen Social Media-Kanälen enthält. Doch nicht nur die eklektische Kombination der einzelnen Elemente vermittelt den Eindruck von Eigenkomplexität, oftmals ist auch der visuelle Stil jedes einzelnen Elements als besonders zu bewerten. So ist hier alles erlaubt von comicartigen Illustrationen, die an Disney oder Marvel anlehnen, über aufwändige Renderings bis hin zu Fotografien. Ähnlich vielfältig ist die typografische Umsetzung bei der zumeist Ausdruck und Individualität vor Lesbarkeit stehen. Entsprechend finden sich Schreibschriften, Grunge Fonts und selbst gemalte Buchstaben. Der Wunsch nach Expressivität und Freiheit des Ausdrucks schlägt sich auch in den vielfachen Varianten von Logos nieder. Dies kann entweder die Gestaltung der Vor- und Rückseite eines Coin sein, die Verwendung des Logos in unterschiedlichen visuellen Stilen (LottoCoin in dreifacher Ausführung: flat monochrom, flat farbig und 3D farbig) bis hin zu schlicht komplett unterschiedlichen und zusammenhangslosen Logos.

Nimmt man alle drei bisher behandelten Aspekte (Name, Gegenstand der Darstellung, Art der Darstel-



The future of Space Coin. See the improvements coming in the future

[Learn more](#)

Info on Mining pools, block explorer, Exchanges and general coin specifications

[Learn more](#)

Have a question? Contact Us here.

[Learn more](#)

Download the Space Coin wallet

[Learn more](#)

SPACE Coin Wallet Release 1.0.1

August 8, 2016 | Written by [Space Coin](#)

[Leave a Comment](#)

Sections:

- [Home](#)
- [Download](#)
- [Specifications](#)
- [Roadmap](#)
- [Exchanges](#)
- [Affiliate Area](#)
- [BitCoinTalk Forum](#)
- [Block Explorer](#)
- [Mining Pool](#)
- [Contact](#)

Hubble Panel



We are pleased to release the latest version of the SpaceCoin wallet.

This release is a maintenance release to update the operations portion of the wallet. The new wallet maintains compatibility with the previous version, and there are no changes to the rewards and transaction operations.

Updates were made to the blockchain checkpoints to maintain the integrity of the current blockchain, and updates to the Seed Nodes in the wallet to improve syncing of new installations.

Download links to the latest versions of the wallet releases are found in the [Downloads](#)



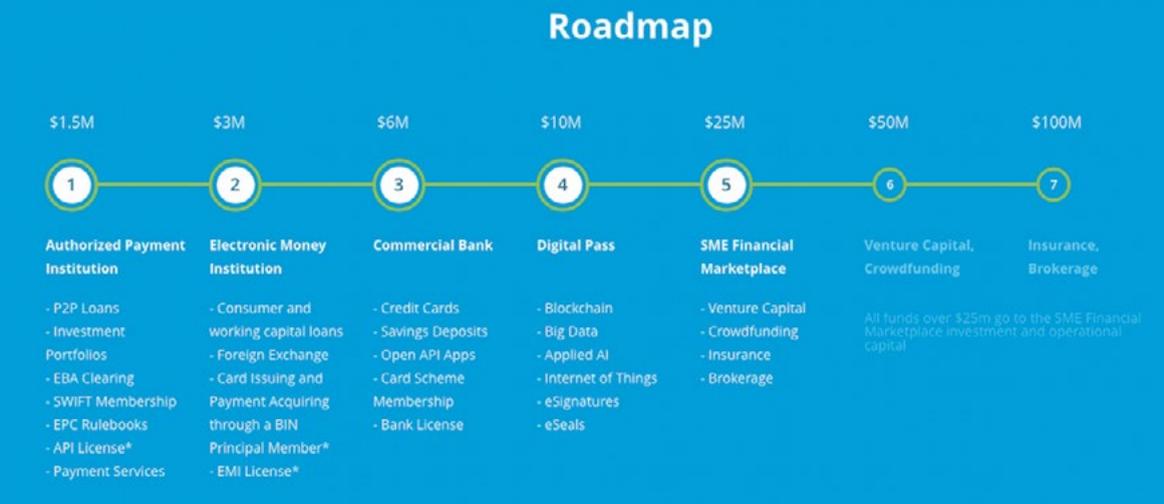
SHADOW GARD





REGALCOIN PROGRAMS

[Login](#) | [Register](#)



lung) zusammen, so ergeben zwar mitunter schlüssige Beispiele, den Großteil bilden allerdings weitgehend widersprüchliche Ensembles.

3.3.3

Bildwelt

Die Bildwelt bietet Kryptowährungen die reichhaltigsten Möglichkeiten, um visuell zu kommunizieren. In der vorliegenden Arbeit umfasst der Begriff der Bildwelt alle Fotos, Grafiken und Illustrationen, die eine Website enthält. Zwei spezielle Bestandteile der Bildwelt stellen bei Kryptowährungen die Roadmap und die Team-Sektion dar, auf die zuvor kurz gesondert eingegangen werden soll.

Die Roadmap ist eine aus der Software-Entwicklung stammende Darstellung des geplanten Zeitablaufs eines Projekts. Die lineare Darstellung enthält i.d.R. einen Anfangs- und einen Endpunkt, dazwischen markieren einzelne sogenannte Milestones in Form von Icons oder Symbolen mit einer kurzen Erklärung, was wann passieren soll. Formal ist die Roadmap meistens reduziert und übersichtlich, kann mitunter aber auch zur komplexen Illustration mutieren. Prinzipiell entspricht dieses Element einer Logik des Allgemeinen, da sie es erlaubt, Abläufe stark formalisiert darzustellen und somit vergleichbar zu machen. Zugleich dockt die Roadmap aber auch jenseits illustrativer Varianten an eine Logik des Besonderen an: das Projekt kann narrativ in Szene gesetzt werden und die Nutzer_innen werden dazu eingeladen, sich mit der Vergangenheit bzw. Zukunft des Projekts in Verbindung zu setzen und bestenfalls durch Verwendung Teil dieser Geschichte zu werden.

Die Team-Sektion dient der Darstellung der Mitwirkenden, wozu üblicherweise die Gründer_innen, Entwickler_innen, Designer_innen, Social Media Manager_innen

Litedoge - (LDOGE)

proof of stake, 64 second blocks, faster than a greyhound

(even runs on raspberry pi)

Specifications:

Name: Litedoge (LDOGE)

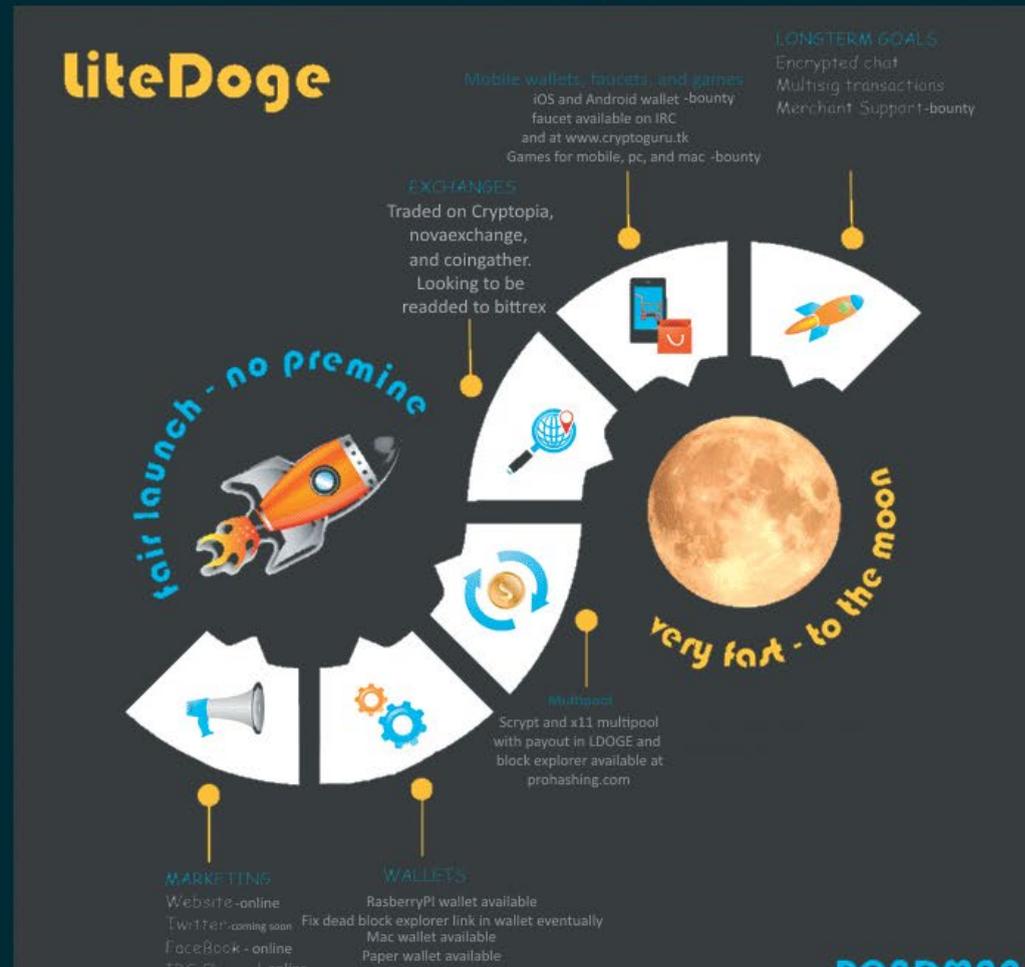
PoW: scrypt

PoS: PoS 2.0

Max coins: ~ 50 billion

More info at [Bitcointalk](#)

Roadmap



Who we are ?



Core developer
#Cryptostalkin



Marketing / Web design
#wendigo



Developer / Social
#Cryptotron



Community operation
#Cryptospectral



ChinoPi
**Rasphery pi
specialist - i can
only be contacted
trough
Satoshisimon**



StrikerBee
Twitter Developer



Bumbacoin
Wallet Developer



Satoshimon Bolivar
**Creator of
Bolivarcoin**

BOARD OF DIRECTORS

Meet the new team that will be directing the game!



IAN BOLTON
@gondorian

Card designer, coder, team leader, and forum poster extraordinaire! Appointed as Director of Development, Ian will focus on getting things done.



KEVIN MASSEY
@keaven

A legendary deck builder, Kevin brings commercial experience in the entertainment industry with him to focus on product management.



ADOR PANTIG
@danae

Besides being a forum moderator for quite some time, Ador has a background in business intelligence and will focus on business analysis.



Warner, Universal, Dine Alone, Live Nation, United Talent Agency, Clear Channel and more. Brian is excited to combine his passion for blockchain and his love for Music to show what Musiconomi has to offer to the music industry 2.0.



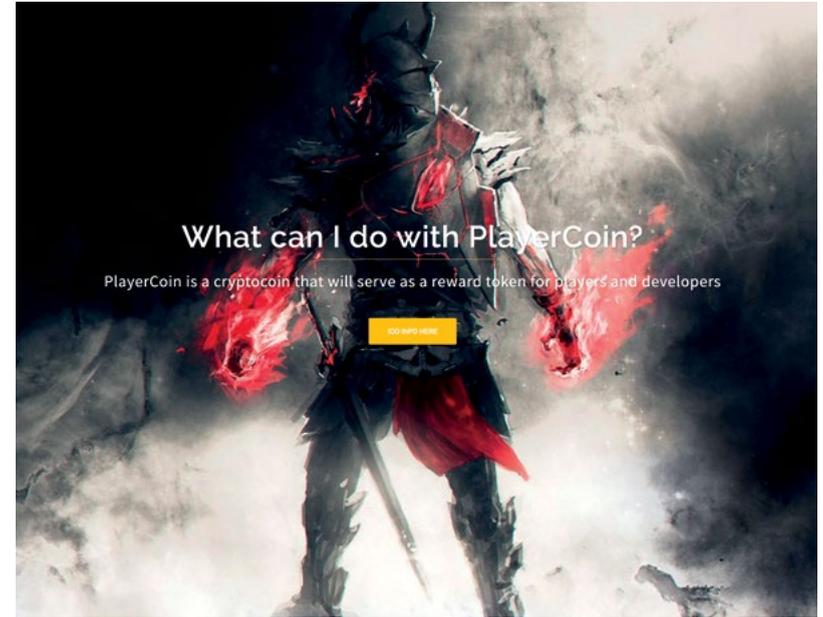
Elio Di Iorio
Co-founder, Chief Organizer and Spokesperson

Elio is a true generalist and futurist with extensive experience in a wide range of fields and issues. Elio has held elected public office as well as the position of International Secretary and Spokesperson for a major political party in Canada, and he pioneered the use of the internet for Canadian political campaigns in 1997. As a child, Elio studied classical guitar, piano and musical theory at the Royal Conservatory of Music.



Jared Griego
Co-founder, Blockchain Engineer and Operations

Jared has had various roles throughout his career. Building homes from a young age and then migrating into the IT field over 20 years ago. Jared has completed multiple projects and ventures in Denver, Boston, NYC, Orlando and Los Angeles to name a few. Jared has been mining and working with cryptocurrencies since 2013. Figuring out how to turn silicon into beer has always been a dream and mining crypto makes it



Core Developer



Chen Chang
Core Developer China



Dr Wang Hao
Core Developer China



Dr Gao Zhenfeng
Core Developer China



Dr Frank Wang
Core Developer US

THE TEAM

Here are the people that make all of this possible:



DAREN IOTT

Software architect, developer and blockchain consultant with over 15 years of experience in financial software development. Extensive industry experience in every aspect of the development stack.

[LinkedIn](#)



GLUE DOG

Smart Contract developer, ensures network infrastructure security. Five years of software development and twelve years of cyber security experience. Known languages: Python/C/Solidity/Java.



ZANON1

Senior backend developer with seven years of experience in the industry, being a big supporter of Free Software and believes blockchains are the trend of this century.



MUSTAFA

Graphic designer with over 10 years of design experience and a passion for blockchain solutions, especially in the application space.

Our Team



und Consultants zählen. Auch dieses Element könnte prinzipiell als Mittel des Allgemeinen interpretiert werden, so stehen doch die Nennung der Namen, der Positionen und die fotografischen Darstellungen für Transparenz und offerieren Zugang und Nachvollziehbarkeit. Gleichzeitig findet die Kommunikation hier aber auf einer verhältnismäßig persönlichen Ebene statt und bietet eine Bühne für die Zurschaustellung von persönlicher Identität und kollektiver Einzigartigkeit. So existieren eher allgemein gehaltene Profile, die Vor- und Zunamen, Tätigkeitsbeschreibungen und Fotos enthalten und insgesamt an professionelle Social Media-Plattformen wie LinkedIn oder Xing erinnern. Ganz im Gegensatz dazu entscheiden sich die Teams vielfach aber auch zur Darstellung selbst gewählter Identitäten, so z. B. in Form von Nicknames und Avataren; im Extremfall kann es sich auch um komplett fiktive Teams handeln.

Als Bildwelt werden im Folgenden alle weiteren visuellen Elemente der Website behandelt, worunter bspw. Header, Hintergrundbilder, Illustrationen oder Fan Art zu verstehen sind, formal gelten hier keinerlei Einschränkungen. Trotz der Diversität des Abgebildeten lassen sich ähnlich wie bei den vorangegangenen Feldern thematische Schwerpunkte erkennen, die wiederum in einem Spektrum zwischen dem Allgemeinen und dem Besonderen mit fließenden Übergängen verortet werden können.

Das wohl allgemeinste Thema stellt die abstrakte Eigenschaft der Weite dar und komplementär dazu das Netz. Der Grad der Weite reicht hier vom Blick ins Weltall über Aufnahmen der Erde aus Satellitenperspektive und Landkarten bis zum Blick hinweg über Getreidefelder oder Wolkenkratzer. Die Darstellungsweisen sind vielfältig und können stilisiert oder fantastisch, ebenso auch realistisch sein. Stets kann Weite einer-





doge so lite. speed. WOW!
LDOGE is the crypto currency that's so fast, it's already past the moon.



ELTCOIN

Ethereum Limited Total Coin

[Join our Telegram community](#)

ELTCOIN [DREAMS](#)



Welcome to

DeepOnion

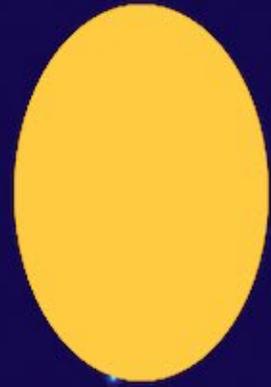
An anonymous and 100% untraceable
cryptocurrency sent through the TOR network.

[GET STARTED](#)

[LEARN MORE](#)



BUY DEEPOIN AT: [CRYPTOPIA](#)



Coming soon...



HUGE POTENTIAL.

Benefit from the blockchain technology.



SWISSCOIN.

The currency of the future.



THE NEW CRYPTOCURRENCY

Safe. Innovative. Serious.



UPCOMING DEVELOPMENTS



Linux Wallet

Q1 2018



Android Wallet

Q1 2018



iOS Wallet

Q1 2018



Marketing Campaign

Continuous

Enter the Triangles Network

Earn Triangle rewards for securing the TRI blockchain!



RARE AND SECURE BLOCKCHAIN

TRI network was launched on July 16th, 2014
TRI was fairly launched with no ICO or premine!
TRI is Rare with only 120,000 TRI max supply!
TRI network is eco friendly! utilizing proof of stake algorithm to validate all transactions!

TRI nodes are rewarded up to 33% per year for holding TRI and securing the TRI Blockchain!
TRI also features encrypted messaging built directly into the wallet!



INFINITE POTENTIAL

The Triangles Network is constantly growing, users all over the world are starting to discover why this coin is a great wealth storage coin.

You can send and store your wealth using the Triangles Network! Transactions are always secure, fast and always low fee's



OPEN SOURCE

Triangles Network is open source and is available here for the community! got skills? Come build on top of the Triangle Network today!



HOME DOWNLOAD WHITE PAPER BUY ABJCOIN EXPLORER BITCOINTALK

AFRICA'S BLOCKCHAIN SOLUTION

Decentralized Asset to Foster Commerce in Africa

✓ GLOBAL COMMERCE

PROJECT VIDEO

JOIN FAUCET



Virta Unique Coin



ank for the digital generation.

VIDEO



\$ 31 645 088 USD

Traded On:

ET

SkinCoin

is a universal crypto currency in the gaming industry. This is a new secure payment method, which em

EXCHANGE SKINS





seits als Ausdruck von Freiheit, gleichermaßen aber auch als Zugriff auf noch zu erschließenden Raum interpretiert werden.

Von ähnlichem Stellenwert (und oftmals in Kombination) ist nämlich die Abbildung von netzartigen Strukturen, die sich entweder über den Globus oder den Himmel spannen oder auch abstrahiert und frei im leeren Raum schweben können. Der Maßstab ist mindestens global, niemals nur national oder regional. Das Netz funktioniert als visuelle Metapher, um Eigenschaften wie Verfügbarkeit und Dezentralität zu signalisieren.

Verwandt mit der Netzmetapher zur Darstellung des Internets ist allgemein die Abbildung von Technik, die einen weiteren thematischen Schwerpunkt bildet. Was eigentlich einer allgemeinen Logik folgend zweckrational im Hintergrund arbeitet, rückt hier in den Fokus und wird sichtbar gemacht; ganz wie beim Musikvideo von NIKKEI verliert die Technik hierbei aber ihre Funktion und wird zur bloßen Symbolträger_in von Assoziationen. Beispiele hierfür sind ganz anachronistisch das Zahnrad, diverse Formen von Computerchips und Platinen und selbstverständlich die Darstellung von digitalem Code. Die Darstellungsweise entfernt sich hier deutlich von der Realität, ist i. d. R. stark stilisiert und orientiert sich an fiktiven Darstellungen aus Filmen und Videospiele.

Ein zweites gesellschaftliches Feld, das gemeinhin als zweckrationale Hintergrundstruktur wirkt, hier aber in den Vordergrund tritt, ist die Geschäftswelt. In einer ersten ästhetisierten Form ist dies die Darstellung von Kurswerten, Statistiken und Graphen – stets dermaßen abstrahiert, dass sie keinerlei Informationen mehr übermitteln. Ein zweiter Ansatz nähert sich hingegen eher der Lebenswelt an: hier werden zumeist fotografisch Szenen aus der vermeintlichen Arbeitswelt abgebildet. Dies kann der Laptop auf dem Schreibtisch



MAKE IT RAIN



COIN. The currency of t





genauso wie das Meeting sein. Erstmals spielen Personen eine Rolle: die Figur des Geschäftsmannes bzw. der Geschäftsfrau wird einerseits zur Träger_in von Seriosität und Funktionalität, parallel dazu aber auch eines affektiv besetzten und erstrebenswerten Lifestyles. Deutlich wird, dass dort, wo offensichtlich eine Logik des Allgemeinen visualisiert werden soll, die Übergänge zum Besonderen fließend sind.

Ähnliches gilt für den Inbegriff einer Logik des Allgemeinen, das Geld an sich, das hier ästhetisiert und affektiv besetzt werden soll. Nur stellt der immaterielle Charakter digitaler Kryptowährungen in diesem Fall ein Problem dar, sodass Geld, um bildhaft zu werden, notwendigerweise in Form von Münzen oder Goldbarren materialisiert werden muss.

Während Geld und das Geschäftsleben zwar für einen bestimmten Lebensstil stehen, aber noch der eigentlich zweckrational operierenden Arbeitswelt verhaftet sind, orientiert sich die generelle Darstellung erstrebenswerter Lebensstile deutlich an einer Logik des Besonderen. Die allgemein verinnerlichten Vorstellungen eines ‚guten Lebens‘ umfassen so z. B. das Reisen in ferne Länder, den Besuch im Kasino, das Spiel auf dem Golfplatz und das Shopperlebnis. Die hier zum Ausdruck gebrachten Wünsche erscheinen zwar gesellschaftlich betrachtet eher allgemeingültig als einzigartig, offenbaren aber eindeutig Orte und Tätigkeiten, die jenseits zweckrationaler Verwertung ihren Zweck in sich tragen.

Ein disparater Bereich, der dennoch geschlossen auf Sinn und Sinnlichkeit abzielt, besteht schließlich aus Darstellungen von Sexualität, von Tieren und von Fantasy bzw. fiktiven Welten. Erstere erfolgt in gängiger sexistischer Form durch die Abbildung knapp bekleideter junger Frauen; weitgehend frei von Kontext





808

"A Long term currency designed for a long term community"



DIGITAL BULLION GOLD

LIMITED SUPPLY

Digital Bullion Gold is the Gold Standard for the digital age.

Two gold bars are shown in the foreground, one slightly behind the other. The background is a dark, stylized city skyline with a prominent skyscraper.



EOSTM

DAWN

[DOCUMENTS](#)

[RESOURCES](#)

[TOKENS](#)

 Click here to download
 Click here to download
 Click here to download
 Click here to download
 Click here to download
 Click here to download
 Click here to download

SPECIFICATION

Coin Name	Ebitree Coin	Coin Type	Pure POW
Hashing Algorithm	X11	Coin Abbreviation	EBT
Difficulty Re-targeting Algorithm	Kimoto Gravity Well	Time Between Blocks	300 seconds
Pre-Mine	#10,000,000 Coins	Total Coins	167,000,0000 Coins

SIGN UP

SIGNUP

LOGIN

FORGOT PASSWORD?

FORGOT PASSWORD?

GET IN TOUCH

support@ebitree.com



26 November 2014 By Brandon Yates in **VegasCoin News**
Hire a Las Vegas Escort with VegasCoin!



03 September 2014 By Brandon Yates in **VegasCoin News**
Nevada Boat Company accepts VGC

Made for us!
Women Coin
 ✓ World first digital currency for women
 ✓ Translated in more than 23 native languages
 ✓ Used at CoinExchange, NowExchange and Yobit
 ✓ More features coming...
[AND MUCH MORE](#)

Girls to your room!



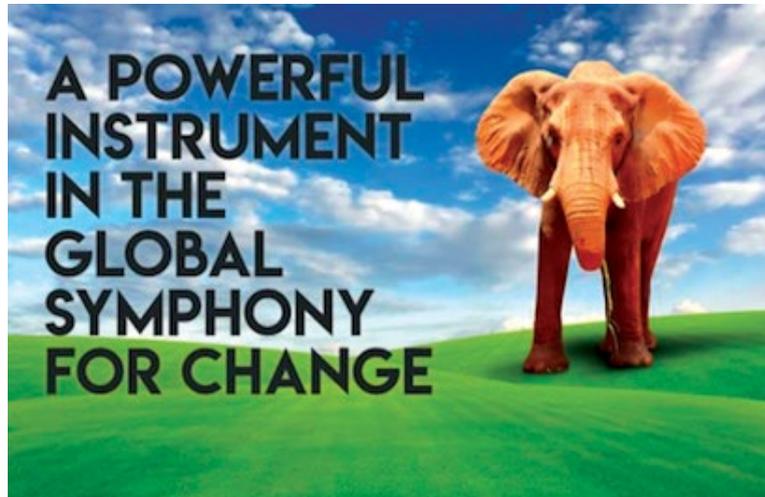
2 For 1 Specials!



THEN BUY FUN!

Then you can have your fun with a number of service providers or purchase adult products





Bunnycoin Charity Voting Tutorial

to announce our cryptocurrency exchange.

THE OPENSOURCE

CURRENCY EXCHANGE

ch

COINGATHER

POWERFUL, ROCK-SOLID

CRYPTOCURRENCY SERVICES.

Visit CoinGather

MINING

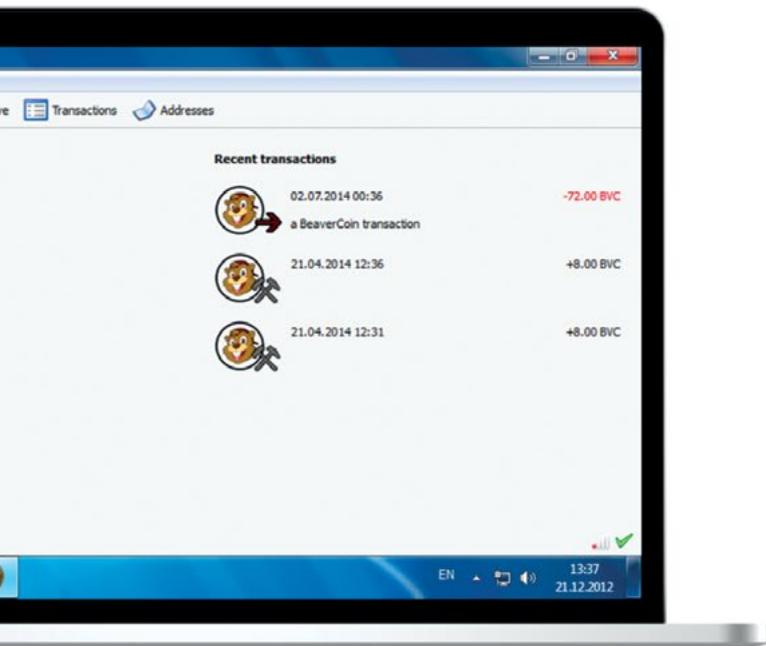
- ✓ Bitcoin-pool.de
- ✓ SmarterHash
- ✓ Mining-Dutch
- ✓ LycheeBit.com
- ✓ E-Pool.net
- ✓ ZPool.ca
- ✓ Lpool.name

BLOCKCHAIN





- Instant Transactions**
Zero wait time. It is really fast!
- Anonymous but Transparent**
No personal info needed. Public ledger so you can easily track your MEOW.
- Worldwide payments**
You can pay to anyone, anywhere, anytime.
- Surprises Ahead!**
Roadmap. Features. Kittens going places.



Download

Latest version: v1.2.0



Coin Supply: 8378029.773137 RC

Bitcoin USD \$ 7111



Russia Coin November 2017

Year 4 Update:

addnode=62.99.220.186

Version 1.2 was released on GitHub on the 12th of June 2017 while the website is in the process of

[Translate This /
Переведите это](#)

API provided information via CoinMarketCap.com

```
{
  {
    "id": "russiacoins",
    "name": "RussiaCoin",
    "symbol": "RC",
    "rank": "1286",
    "price_usd": "0.0533330446",
    "price_btc": "0.00001342",
    "24h_volume_usd": "2.6666522287",
    "market_cap_usd": "446817.0",
    "available_supply": "8377873.0",
    "total_supply": "8377873.0",
    "max_supply": null,
    "percent_change_1h": "0.04",
    "percent_change_24h": "3.11",
    "percent_change_7d": "-12.68",
    "last_updated": "1543238345",
    "price_rub": "3.5808949054",
    "24h_volume_rub": "179.04474527",
    "market_cap_rub": "30000283.0"
  }
}
```

RC is 18x undervalued!

Supported API's:

Addresses are in the format

Code:

<http://explorer.russiacoins.info/chain/Russiacoins/q/totalbc>

(list)

Market Cap: BTC 82.1869 (about \$ 555,500 USD)

Two Market Cap sites that we know about

1. Coin Market Cap dot Com: <https://coinmarketcap.com/currencies/russiacoins/>
2. Coin Markets dot CO dot UK: <http://www.coinmarkets.co.uk/russiacoins-market-cap/>

are there any others? Please advise...

Paper Wallets:

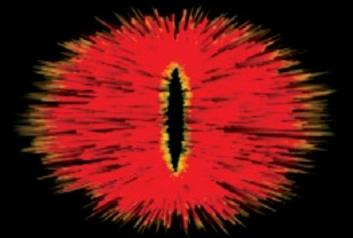
There is a website for universal wallets at <http://cryptolife.net/upwg/>
Select 60 as decimal version and you can create paper wallets for RussiaCoin.

GitHub:

<https://github.com/RussiaCoinDotInfo/RussiaCoin/releases/tag/V1.2.0.0>**Suggest FUZZ at your favorite exchange !!**



Free and **decentralized.**
peer-to-peer cryptocurrency.



YES





dienen sie lediglich als Lustobjekt. Tiere tauchen in zweierlei Ausprägung auf: entweder werden sie mythologisch aufgeladen als Bedeutungsträger von Stärke und Macht (Elefant, Tiger, Jaguar) oder fungieren als putziges Anschauungsmaterial wie bei BunnyCoin und KittenCoin. Etwas komplexer und umfangreicher gestaltet sich das Verhältnis zur Fantasywelt. Dargestellt werden Spielcharaktere wie der Magier und der Krieger, Zombies und Werwölfe, mitunter auch Szenen ganzer eigener Welten, so etwa die Lagune in der das Piratenschiff von Dobloon liegt oder MachineCoins Hexe, die auf einer Dampflokomotive reitet. Der formalen Art der Darstellung sind hier keinerlei Grenzen gesetzt, gemeinsam ist allen der Wunsch nach und das Ideal der Erschaffung eigener als singulär empfundener Welten und Identitäten.

Neben den hier aufgezeigten thematischen Schwerpunkten, sind Kryptowährungen generell eine Heimat für weitläufige inhaltlich und formal eklektische Bildwelten, die in der Regel diverse Motive und Stile innerhalb einer Bildwelt kombinieren. Beispielhaft hierfür seien die Illustrationen von BeaverCoin erwähnt, in denen ein Biber als Comicfigur wahlweise frei im Weltall über einem Globus inklusive Netzstruktur schwebt oder in den grün leuchtenden Chip einer Platine eingelassen ist. Bei Deep Onion hingegen nimmt die comicartige Darstellung eines Mannes in Business-Anzug und Guy Fawkes-/Anonymous-Maske an einem Computer vermutlich ökonomische Operationen vor (man beachte die Graphen) oder schwebt alternativ als Astronaut im Weltraum. Eines der komplexesten Ensembles offenbart die Kryptowährung PopularCoin: besucht man die Website, wird man von einem golden glänzenden gerenderten Coin empfangen, der von zwei Scheinwerfern in Szene gesetzt wird. Scrollt man weiter, findet man auf der komplett in gold gerenderten Seite die Abbildungen eines Sportautos, eines Handschlags, eine Ansicht



Money for Legal Cannabis Industry



SOCIAL MEDIA ADVERTISER

to read the
S™ Whitepaper

Popnomics™ The Social Media

- Users Play C
- When Your
- Artists Place
- All Advertis
- The Funding
- At the End o
- Once Users



Click on the image to view Dreamcoin promotional video on Vimeo

SILVER STANDARD

KNIGHTHOOD

EXCHANGES

NOTES



Specifications

Name: Corgicoins

Ticker: CORG

PoW Algorithm: Scrypt

PoS Algorithm: Proof of Stake 2.0

Stake Rate: 10% Annual stake rate

Block Time: 30 Seconds

Min age: 1 hours

Maturity: 60 days max weight age

TX fee: 0.000001 CORG

Confirmations: 10 confirms for transaction but spendable and usable after 1 confirm

Difficulty Re-target: Every block

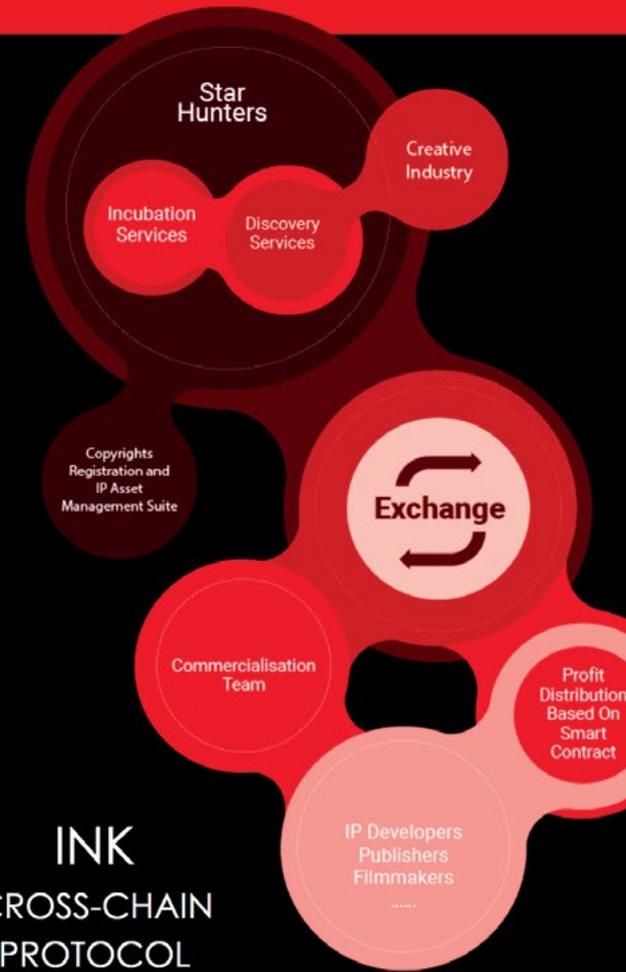
P2P Port: 29091

RPC Port: 29092

Max Coins: 10 Billion

Launch Date: 1/14/2016

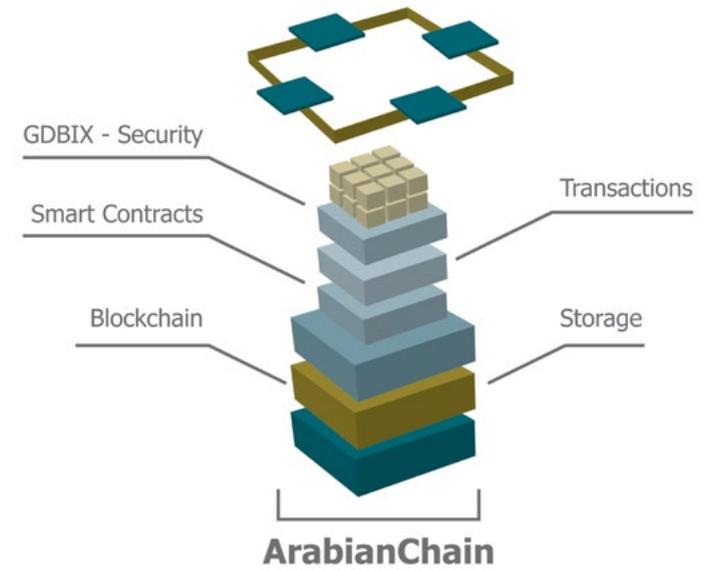
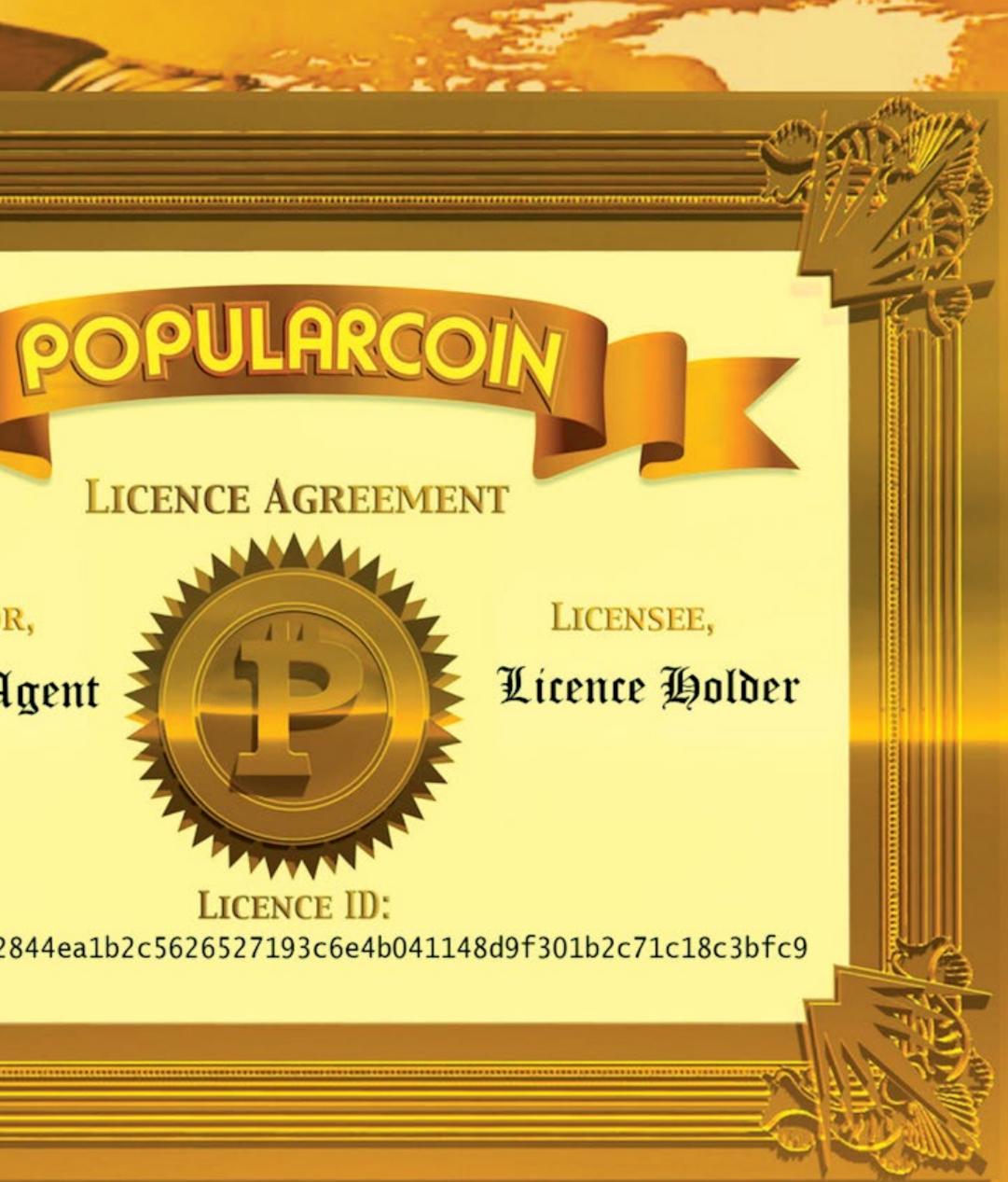
INK CROSS-CHAIN PROTOCOL



For different sovereign consortium blockchains, the capability of cross-chain interconnectivity is essential to realise the network of Values. The Qtum public blockchain sitting at the very center of this ecosystem, which becomes a natural bridge for transfer of value and information, enables value and information to flow freely between Qtum chain and InK sovereign blockchains.

Tech innovation & Infrastru

Decentralized Blockchain Backed by the Pop





A hand up is

With many small contributions, collected together, we can make a difference in the world for those less fortunate. Donations can be made and transferred instantly, with near non-existent fees. The future of charitable donations is bright. In many ways, it will never be the same.

Proo

Hybrid Blockchain Currency

Est. 2014

Core

entralized Blockchain Licensing Repository

Backed by the Popular Coin™ Trademark





BEAN CORE CURRENT SPRINT

- ✓ UPDATED BITBEAN CORE V1.1.2 (ASSIGNED TO: BITBEANER, WHITEBEARD, AND GARY)
- ✓ TEAM BEAN PORTAL (ASSIGNED TO: BITBEANER & MANKILD)
- ✓ REDDIT TIPBOT (ASSIGNED TO: BITBEANER & MARANTO)
- ✓ UPDATED WEBSITE (ASSIGNED TO: MARANTO)
- ✓ GITIAN BUILD INFRASTRUCTURE (ASSIGNED TO: GARY)
- ✓ INTRODUCTION TO BITBEAN VIDEO (ASSIGNED TO: MARANTO & RUIJI)
- ✓ PORCFEST VIDEO EDITING (ASSIGNED TO: LOPKAR311)



АВИАЦИОННАЯ КОМПАНИЯ

Zur Bedeutung von Dokumenten und Zertifikaten bei der Generierung von Vertrauen im Internet siehe auch Finn Brunton, *Tempting Information*, in: Omar Kholeif, *The Rumors of the World: Rethinking Trust in the Age of the Internet*, London 2015.



von New York, Kurswerte und klassizistische Gebäude, zudem fiktive Zertifikate⁶¹ und Partnerlogos, abgewandelte Versionen des Nike- bzw. Adidas-Logos sowie diverse Darstellungen von Tieren.

Prototypisch steht PopularCoin für die visuelle Kommunikation der meisten Kryptowährungen. Der Widerstreit zwischen Elementen des Allgemeinen und des Besonderen ist grundlegend: so erweisen sich Referenzen zu allgemein strukturierten Feldern wie etwa der Technologie und Wirtschaft als prägend und auch eine gewisse Funktionalität wird zumeist durch visuelle Mittel wie Diagramme oder Roadmaps gewährleistet. Signifikant ist allerdings die Lust am individuellen Ausdruck, sowohl das Dargestellte als auch die Mittel der Darstellung zeugen von einem starken Drang zum Besonderen und zum individuellen Ausdruck. Die einzelnen Elemente sind dabei i.d.R. keineswegs sinnvoll oder komplementär zueinander angeordnet, sondern überlagern sich und ergeben somit komplexe, widersprüchliche und oftmals verwirrende Ensembles.





Vom Ausgangspunkt des bloßen ästhetischen Phänomens aus, war es das Ziel der Arbeit, einen theoretischen Rahmen aufzuspannen, der eben jenes begreifbar macht. Bezeichnenderweise verhalten sich der zu untersuchende Gegenstand (das ästhetisch sonderbare Phänomen der Kryptowährungen) und die Methode (die wissenschaftliche Einordnung und Analyse) analog zum für die Arbeit grundlegenden antithetischen Verhältnis vom Allgemeinen zum Besonderen als zweier Kultur und Gesellschaft strukturierender Logiken. Die erst einmal komplexe und faszinierende Erscheinung von Kryptowährungen wird hierzu – ganz einer Logik des Allgemeinen folgend – in ihre Bestandteile zerlegt, geordnet und in einen Kontext gesetzt.

In Bezug auf die eingangs gestellten Forschungsfragen, kann anhand der Untersuchung nachgewiesen werden, dass die äußere Erscheinung keineswegs zufällig ist oder losgelöst von gesellschaftlichen und kulturellen Zusammenhängen verständlich wird. Vielmehr erscheint die ästhetische Eigenart und Qualität von Kryptowährungen erst dann als sinnvoll, wenn man sich vor Augen führt, worauf diese zu reagieren sucht. Das konventionelle Geldwesen kann dabei als dezidiertes Ausdruck einer für die Ausbildung der Moderne prägenden Logik des Allgemeinen samt ihrer Rationalisierungsprozesse bestimmt werden. Als Kontrapunkt und Antwort auf die notwendigerweise inhärenten Defizite des Allgemeinen, auf offene Fragen nach Sinn und Sinnlichkeit, kann hingegen die Logik des Besonderen in ihren Grundzügen umrissen werden. Kryptowährungen als kulturalisiertes Geld erscheinen dann als direkter Ausdruck dieser für die Spätmoderne maßgeblichen Logik: die visuelle Kommunikation als spezifischer Teilbereich der Kultur wird so zur Träger_in und Vermittler_in als singulär und folglich wertvoll empfundener Qualitäten. Auf die Grundfunktionen des Geldes, die eigentlich auf eine Reduktion von Komplexität abzielen,

satteln weitere Attribute auf; Geld ist hier nicht mehr länger nur rein zweckrational generalisiertes Tauschmedium, sondern wirkt sinnstiftend und affizierend, es wird Mittel des persönlichen Ausdrucks und der Identifikation. Der Modus der Komplexitätsreduktion wird nicht ersetzt, aber durchdrungen von Praktiken der Entfaltung und Verausgabung.

An diesem Punkt wird das Problem der visuellen Kommunikation von Kryptowährungen deutlich. Die Analyse der Selbstdarstellung von Kryptowährungen zeichnet ein Bild, das nicht auf eine sinnvoll geordnetes Verhältnis beider Logiken bzw. deren Anwendung schließen lässt. Stattdessen scheinen beide Logiken gegeneinander zu arbeiten: die für die Geldfunktion essentiell notwendige und – in Ermangelung vertrauensbildender konventioneller Intermediäre – visuell zu kommunizierende Vertrauenswürdigkeit wird weitläufig untergraben durch das Primat des persönlichen Ausdrucks und einen damit einhergehenden diffusen Eklektizismus. Im Gegenzug kann im selben Maße angezweifelt werden, ob die Qualitäten des Singulären, also Lustgewinn und Sinnstiftung, bei der Kopplung an das Medium Geld wirklich zur Entfaltung kommen.

Das im Rahmen dieser Arbeit auf theoretischer Ebene herausgearbeitete Problem, wird zum Zeitpunkt der Niederschrift gut eineinhalb Jahre nach dem analysierten Zeitpunkt empirisch bestätigt. Die Kryptoblase ist schon wenige Zeit später im Frühjahr 2018 geplatzt und hat zur Einstellung eines Großteils der Kryptowährungen geführt. Dieses Scheitern alleine auf das dargelegte Problem der visuellen Kommunikation zurückzuführen, wäre mit Sicherheit unterkomplex – eine umfassende Analyse bedürfte wie vorangestellt einer Einbeziehung volkswirtschaftlicher, technologischer und in einem weiteren Sinne kultureller und soziologischer Faktoren. Auffällig ist jedoch immerhin, dass seitdem die meisten



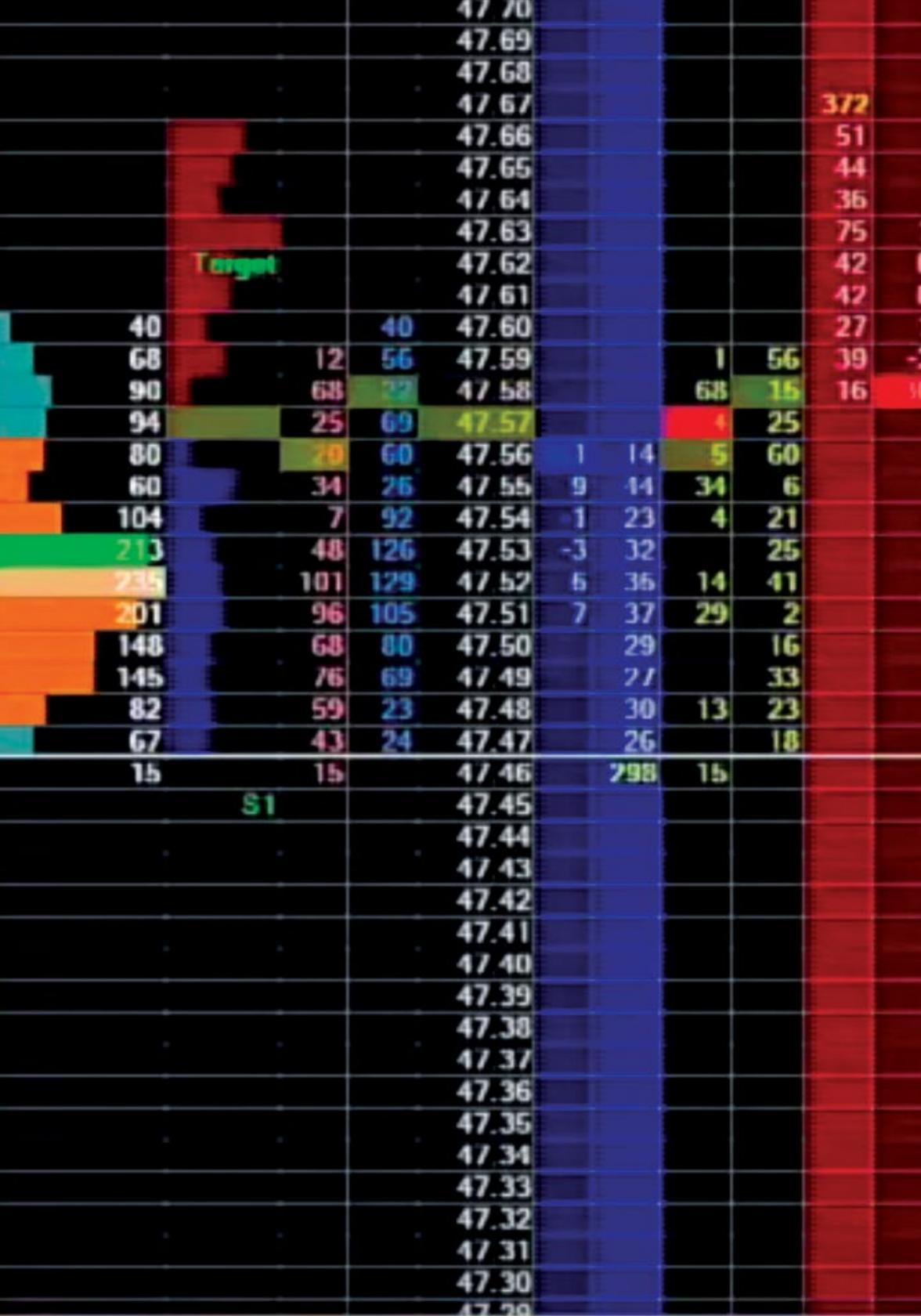


der neugegründeten Kryptowährungen zu allgemeineren und generischen Formen der Selbstdarstellung und Kommunikation tendieren.

Die Arbeit soll in Bezug auf Kryptowährungen keineswegs als eindeutiges Argument für oder gegen die eine oder die andere Logik gelesen werden. Wie Andreas Reckwitz durchweg betont, haben beide Logiken ihre Berechtigung, ihren Platz in der Gesellschaft und lassen sich nicht einfach gegeneinander aufwiegen. Im speziellen Teilbereich der Kryptowährungen wird allerdings in besonderem Ausmaß deutlich was gesamtgesellschaftlich noch gleichermaßen ungeklärt und nicht ausreichend problematisiert ist. Gemeint ist damit das Verhältnis beider Logiken zueinander: wie können beide Logiken sinnvoll zueinander arrangiert werden? Diese Frage scheint aktuell weder auf gesellschaftlicher Ebene noch im Bereich der Kryptowährungen gelöst und auch die vorliegende Arbeit vermag diesen Konflikt nicht aufzuheben. Stattdessen soll diese Untersuchung aber der Schaffung eines Bewusstseins für beide Logiken und ihrer Wirkungsweisen dienen, sie soll die Befragung gesellschaftlicher Phänomene entlang dieses Gegensatzes ermöglichen und bestenfalls ihren Beitrag zu einem sinnvollen Arrangement beider Logiken liefern.



- Dasgupta, Parta,
Trust as a Commodity,
in: Diego Gambetta (Hg.), *Trust: Making and Breaking Cooperative Relations*, University of Oxford, 1988.
- Golumbia, David,
The Politics of Bitcoin. Software as Right-Wing Extremism,
University of Minnesota Press, Minnesota 2016.
- Higgins, Stan,
\$600 Billion: Cryptocurrency Market Cap Sets New Record,
unter: <https://www.coindesk.com/600-billion-cryptocurrency-market-cap-sets-new-record>
(abgerufen am 05.04.2019)
- Karpik, Lucien,
Mehr Wert. Die Ökonomie des Einzigartigen,
Campus, Frankfurt/M. 2011.
- Luhmann, Niklas,
Einführende Bemerkungen zu einer Theorie symbolisch generalisierter Kommunikationsmedien,
in: *Zeitschrift für Soziologie*, Jg. 3, Heft 3, De Gruyter, Bielefeld 1974.
- Luhmann, Niklas,
Vertrautheit, Zuversicht, Vertrauen. Probleme und Alternativen,
in: Martin Hartmann (Hg.), Klaus Offe (Hg.), *Vertrauen. Die Grundlage des sozialen Zusammenhalts*,
Campus, Frankfurt/M. 2001.
- Paul, Axel T.,
Theorie des Geldes zur Einführung,
Junius, Hamburg 2017.
- Reckwitz, Andreas,
Die Erfindung der Kreativität – Zum Prozess gesellschaftlicher Ästhetisierung,
Suhrkamp, Frankfurt/M. 2012.
- Reckwitz, Andreas,
Die Gesellschaft der Singularitäten – Zum Strukturwandel der Moderne,
Suhrkamp, Frankfurt/M. 2017.
- Reckwitz, Andreas,
Design im Kreativitätsdispositiv,
adocs, Hamburg 2018.
- Reynolds, Simon,
Retromania,
Ventil, Mainz 2012.
- Simmel, Georg,
Die Großstädte und das Geistesleben,
in: Georg Simmel, Rüdiger Kramme (Hg.), Angela Rammstedt Hg.), Otthein Rammstedt (Hg.), *Aufsätze und Abhandlungen 1901–1908*, Suhrkamp Frankfurt/M. 1995.
- Sonnad, Nikhil,
The people of Ohio can now pay their taxes in bitcoin,
unter: <https://qz.com/1474124/the-people-of-ohio-can-now-pay-taxes-in-bitcoin/>
(abgerufen am 05.04.2019)
- Stäheli, Urs,
Spektakuläre Spekulationen: Das Populäre der Ökonomie,
Suhrkamp, Frankfurt/M. 2007.
- Szabo, Nick,
Shelling Out: The Origins of Money,
unter: <https://nakamotoinstitute.org/shelling-out/>
(abgerufen am 06.04.2019)
- Szabo, Nick,
The many traditions of non-governmental money (part i),
unter: <http://unenumerated.blogspot.com/2018/03/the-many-traditions-of-non-governmental.html>
(abgerufen am 06.04.2019)



Abbildungsverzeichnis

Alle verwendeten Abbildungen stammen aus dem Internet und wurden am 06.04.2019 abgerufen bzw. als Screenshot gespeichert.

- 1 <https://web.archive.org/web/20171123004824/https://kittehcoin.info/>
- 2 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 6 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 8 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 9 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 10 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 11 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 12 <https://web.archive.org/web/20171123010822/http://www.fuelcoin.org/>
- 16 <https://web.archive.org/web/20171122224524/https://coinmarketcap.com/all/views/all/>
- 20 <https://www.cnbc.com/2017/09/13/john-mcafee-challenges-jamie-dimon-bitcoin-skepticism.html>
- 22 <https://web.archive.org/web/20171123011547/http://www.dinastycoin.com/>
- 24 <https://web.archive.org/web/20171123010855/https://unitus.online/home>
- 33 <http://kryptografie.de/kryptografie/chiffre/verkehrszeichen.htm>
- 42 <http://deacademic.com/dic.nsf/dewiki/1155181>
- 43 <https://medium.com/@edulpatel/a-brief-history-of-money-756838e22a6d>
- 46 <http://unenumerated.blogspot.com/2018/03/>
- 52 <https://www.thisiscolossal.com/2011/05/first-look-hans-peter-feldmann-suspends-100000-dollar-bills-on-the-walls-of-the-guggenheim-museum/>
- 54 <http://www.buerger-in-wut.de/kampagnen,10,zurueck-zur-d-mark>
- 55 <https://www.amazon.com/Fly-Rap-Money-Compilation-Explicit/dp/B001BVLH40>

60 <https://www.zazzle.de/friedrich+hayek+kleidung>

62 <https://web.archive.org/web/2017112301142/http://spacecoin.info/>

64 <https://web.archive.org/web/20171123020129/http://goodomy.com/>

68 <https://web.archive.org/web/20171123002746/https://fair-coin.org/>
<https://web.archive.org/web/20171203084039/https://solarcoin.org/>
<https://web.archive.org/web/20171123005118/http://www.gay.money/>
<https://web.archive.org/web/20171123004755/http://www.francs.paris/>

69 <https://web.archive.org/web/20171206232020/http://mao-zedong.net/>

72 <https://web.archive.org/web/20171123003540/https://playercoin.world/>

74 <http://cagecoin.net/>

76 <https://web.archive.org/web/20171123013945/http://stronghands.github.io/>
<https://web.archive.org/web/20171123013214/http://www.russiacoin.info/>
<https://web.archive.org/web/20180115022421/http://beavercoin.org/en/>

78 <https://web.archive.org/web/20171123010023/http://bunnycoin.org/>

80 <https://web.archive.org/web/20171123010007/https://www.chaincoin.org/>

81 <https://web.archive.org/web/20171122232126/https://quantstamp.com/>

82 <https://web.archive.org/web/20171123015918/https://unityingot.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123010822/http://www.fuelcoin.org/>
<https://web.archive.org/web/20171123010514/http://bolicoin.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123005857/http://cannationcoin.com/>

<https://web.archive.org/web/20171123010112/https://swisscoin.eu/about-us-1584.html>

<https://web.archive.org/web/20171203084039/https://solarcoin.org/>

83 <https://web.archive.org/web/20171123011724/http://www.ecocoin.us/>

84 <https://web.archive.org/web/20171123013933/http://dreamcoin.fi/>

85 <https://web.archive.org/web/20171123013904/http://www.givekarma.net/>

86 <https://web.archive.org/web/20171123012710/https://mylinux.io/>
<https://web.archive.org/web/20171123020219/https://piplcoin.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123015859/https://polybius.io/>

88 <https://web.archive.org/web/20171025201706/http://lottocoin.org/index.php>
<https://web.archive.org/web/20171123013353/http://machinecoin.org/>

90 <https://web.archive.org/web/20171123013722/http://trollcoinbase.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123014040/https://lanacoin.com/>

91 <https://web.archive.org/web/2017112301142/http://spacecoin.info/>

92 <https://web.archive.org/web/20171123010626/https://www.agrolifecoin.org/index.php/en/>

94 <https://web.archive.org/web/20171123020121/http://shadowtoken.io/>

95 <https://web.archive.org/web/20171123010709/https://www.nyancoin.info/>

96 <https://web.archive.org/web/20171016085458/https://regalcoin.co/>

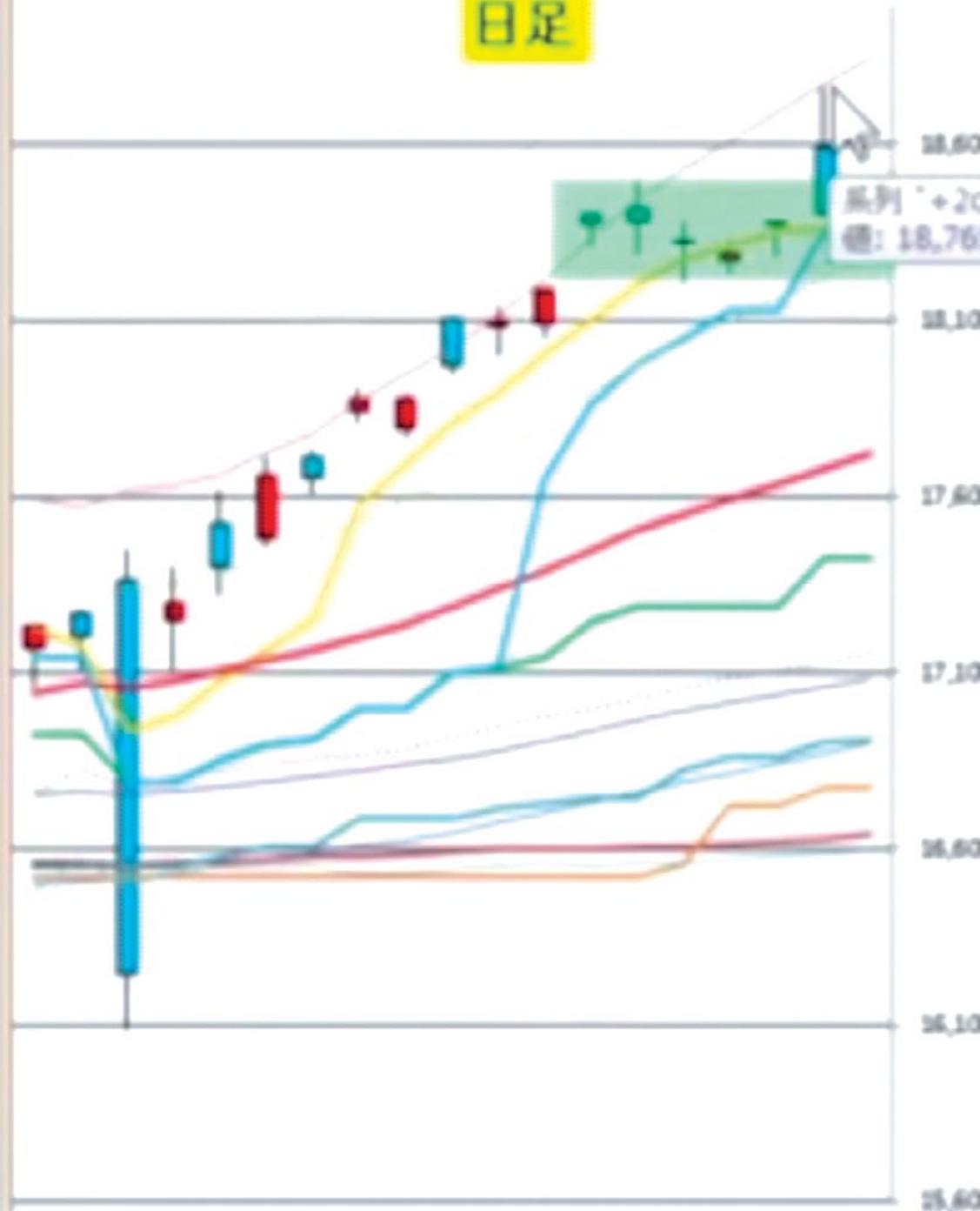
98 <https://web.archive.org/web/20171123020248/https://billionairetoken.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123003828/https://sugarexchange.io/>

- 100 <https://web.archive.org/web/20171123003918/https://ink.one/>
- 102 <https://web.archive.org/web/20171123005425/http://aidoskuneen.com/>
- 103 <https://web.archive.org/web/20171123011405/http://www.ldoge.tech/>
- 104 <https://web.archive.org/web/20171123011349/https://www.blakestar.io/>
- 105 <https://web.archive.org/web/20171123010514/http://bolicoi.com/>
- 106 <https://web.archive.org/web/20171123015819/https://musiconomie.com/>
- 107 <https://web.archive.org/web/20171123004120/https://pluscoin.io/>
- 108 <https://web.archive.org/web/20171123012545/http://sterlingcoin.org/>
- 109 <https://web.archive.org/web/20171123003540/https://playercoin.world/>
- 110 <https://web.archive.org/web/20171123020248/https://billionairetoken.com/>
- 111 <https://web.archive.org/web/20171123020254/https://www.vibehub.io/>
- 112 <https://web.archive.org/web/20171123010822/http://droxne.net/>
- 113 <https://web.archive.org/web/2017112301139/http://sakuracoin.com/>
- 114 <https://web.archive.org/web/20171123015834/https://startaico.com/>
- 115 <https://web.archive.org/web/20171123003709/http://www.eltcoin.tech/>
- 116 <https://web.archive.org/web/20171123011405/http://www.ldoge.tech/>
- 117 <https://web.archive.org/web/20171123013210/https://deefonion.org/>
- 118 <https://web.archive.org/web/20171124125502/https://credencecoin.co/>
- 119 <https://web.archive.org/web/20171123010112/https://swisscoin.eu/about-us-1584.html>
- 120 <https://web.archive.org/web/20171123011635/https://evergreencoin.org/>
- 121 <https://web.archive.org/web/20171123011349/https://www.blakestar.io/>
- 122 <https://web.archive.org/web/20171123005218/https://rimbit.com/>
- 123 <https://web.archive.org/web/20171123005734/http://doubloonboat.com/>
- 124 <https://web.archive.org/web/20171123004129/https://abcjoin.org/>
- 125 <https://web.archive.org/web/20171123010613/https://triangles.network/>
- 126 <https://web.archive.org/web/20171123005425/http://aidoskuneen.com/>
- 127 <https://web.archive.org/web/20171123011201/http://virtauniquecoin.com/>
- 128 <https://web.archive.org/web/20171123013521/http://bitsoar.com/>
- 129 <https://web.archive.org/web/20171123005838/http://www.bitbean.org/>
- 130 <https://web.archive.org/web/20171123013157/http://version2.org/>
- 131 <https://web.archive.org/web/20171123015859/https://polybius.io/>
- 132 <https://web.archive.org/web/20171123020237/https://skincoin.org/#Home>
- 133 <https://web.archive.org/web/20171123012338/https://www.wa3529.com/>
- 134 <https://web.archive.org/web/20171123010112/https://swisscoin.eu/about-us-1584.html>
- 135 <https://web.archive.org/web/20171123012340/http://moneyfoundation.github.io/moneypage/index.html>
- 136 <https://web.archive.org/web/20180130194918/http://billary.rocks/index/>
- 137 <https://web.archive.org/web/20171123002742/https://www.leocoin.org/>
- 138 <https://web.archive.org/web/20171123010800/https://falcoin.info/>

- 137 <https://web.archive.org/web/20171123005530/http://digitalbulliongold.com/>
<https://web.archive.org/web/20171106071220/http://808bass.space/>
<https://web.archive.org/web/20171123020129/http://goodomy.com/>
- 138 <https://web.archive.org/web/20171122232425/https://eos.io/>
- 140 <https://web.archive.org/web/20171123013458/https://www.ebittree.com/>
- 141 <https://web.archive.org/web/20171123013458/https://www.ebittree.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123013503/http://vegascoin.co/>
<https://web.archive.org/web/20171123012723/https://www.women-coin.com/>
- 142 <https://web.archive.org/web/20171123012340/http://moneyfoundation.github.io/moneypage/index.html>
<https://web.archive.org/web/20171123005226/https://www.sexcoin.info/>
- 143 <https://web.archive.org/web/20171123014040/https://lanacoin.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123013503/http://vegascoin.co/>
<https://web.archive.org/web/20171123005729/http://tajcoin.tech/>
- 144 <https://web.archive.org/web/20171123020129/http://goodomy.com/>
<https://web.archive.org/web/20171123010023/http://bunnycoin.org/>
- 145 <https://web.archive.org/web/20171123010535/https://www.virtacoin.world/>
- 146 <https://web.archive.org/web/20180115022421/http://beavercoin.org/en/>
- 147 <https://web.archive.org/web/20171123004824/https://kittehcoin.info/>
<https://web.archive.org/web/20171122212156/https://www.enjin.com/>
- 148 <https://web.archive.org/web/20171123013214/http://www.russiacoins.info/>
- 149 <https://web.archive.org/web/20171123011756/http://www.fyi-koerier.nl/fuzzballs.htm>
- 150 <https://web.archive.org/web/20171123015013/http://rarepepedirectory.com/>
- 152 <https://web.archive.org/web/20171123013353/http://machinecoin.org/>
- 154 <https://web.archive.org/web/20171123020121/http://shadowtoken.io/>
- 155 <https://web.archive.org/web/20171123013317/http://yescoin.us/>
- 156 <https://web.archive.org/web/20171123005734/http://doubloonboat.com/>
- 158 <https://web.archive.org/web/20171123013210/https://deepinion.org/>
- 160 <https://web.archive.org/web/20171123013210/https://deepinion.org/>
- 162 <https://web.archive.org/web/20171123005857/http://www.cannationcoin.com/>
- 163 <https://web.archive.org/web/20181119042458/https://www.popularcoin.com/>
- 164 <https://web.archive.org/web/20171123013933/http://dreamcoin.fi/>
- 166 <https://web.archive.org/web/20171123010630/https://corgicoinsproofofstake.wordpress.com/>
- 167 <https://web.archive.org/web/20171123003918/https://ink.one/>
- 168 <https://web.archive.org/web/20181119042458/https://www.popularcoin.com/>
- 169 <https://web.archive.org/web/20171123005619/https://www.arabianchain.org/>
- 170 <https://web.archive.org/web/20171123011935/http://donationcoin.org/>
- 172 <https://web.archive.org/web/20181119042458/https://www.popularcoin.com/>
- 174 <https://web.archive.org/web/20171123012603/https://www.mgmcoin.org/>

- 175 <https://web.archive.org/web/20171123005838/http://www.bitbean.org/>
- 176 <https://web.archive.org/web/20171123011134/http://www.scificrypto.info/gpl/index.htm>
- 178 <https://web.archive.org/web/20181119042458/https://www.popularcoin.com/>
- 180 <https://web.archive.org/web/20171122232700/http://dogecoin.com/>
- 182 <https://web.archive.org/web/20171123011541/http://topcoin.pw/>
- 184 <https://web.archive.org/web/20171123013144/http://bumbacoin.com/>
- 186 <https://web.archive.org/web/20171123011405/http://www.ldoge.tech/>
- 188 <https://web.archive.org/web/20171123005105/https://adzcoin.org/>
- 190 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 194 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 204 <https://www.youtube.com/watch?v=mEYVINSrSGQ>
- 206 <https://web.archive.org/web/20171123011935/http://donationcoin.org/>

日足



Impressum



Sonderbare Gelder.
Eine Studie zur Visuellen Kommunikation
von Kryptowährungen

Text und Gestaltung von *Johannes Wilke*

Bachelorarbeit im Fach Kommunikationsdesign
an der Fachhochschule Potsdam,
entstanden im Sommersemester 2019.



Besonderer Dank gilt *Paul Seidler* für die Anregung
zum Thema, die gemeinsamen Gespräche und
den steten fachkundigen Input im Bereich der
Kryptowährungen.

Darüber hinaus danke ich *Olga Kedenburg* für das
inhaltliche Lektorat, *Jakob Nolte* für das formale
Lektorat, sowie meinen beiden Betreuerinnen
Prof. Marion Godau und *Prof. Franziska Morlok*
für die kompetente Unterstützung.



Gesetzt in den Schriften:
Suisse Int'l
Verdana

Verwendete Papiere:
Fedrigoni Symbol Freelifelife Gloss, 150g/m²
HPI Eggshell-Prägung, 250g/m²

Druck und Bindung:
AusDruck Berlin

